

Derliche Angelegenheiten.

Die Aenderung der Gemeindeordnung. Dem Landtag ist die angeforderte Vorlage zur Aenderung der Gemeindeordnung zugegangen. Darin werden eine Reihe wichtiger Aenderungen vorgeschlagen. Künftig soll nicht mehr jeder Wahlberechtigte schlechthin zum Gemeindevorstande gewählt werden können, sondern nur derjenige, der seit mindestens einem Jahre in der Gemeinde wohnt und mindestens ebenso lange Reichsangehöriger ist. Die Streitfrage, wem die Ausfertigung und Verkündung der Ortsgesetze obliegt, wird zu Gunsten des Gemeinderates geregelt. Das Recht der Bezirkstage, Personen zur Berufung als Amtshauptleute vorzuschlagen, wird aufgehoben (7). Falls infolge verweigerter Amtsausübung der Bezirksauschuss beschlussunfähig wird, kann das Ministerium über die einstweilige Erledigung der Geschäfte Bestimmungen treffen.

Großhandelsindex. Die auf den Stichtag des 18. März berechnete Großhandelsindexziffer ist gegenüber dem 11. März um 2,3 Prozent auf 138,2 zurückgegangen.

Sportzüge. Am 22. März verkehren Sportzüge von Zwickau nach Johanngeorgenstadt (an Aue 6,45, ab 6,50 Uhr vormittags) und von Johanngeorgenstadt nach Zwickau (an Aue 5,47, ab 5,53 Uhr nachmittags).

Aue, 21. März. In unserer Stadt wohnen zur Zeit 73 Personen, 58 Frauen und 14 Männer, die das Alter von 80 Jahren und darüber hinaus erreicht haben. Es sind alt: 80 Jahre: 15 Frauen und 4 Männer, 81 Jahre: 18 Frauen und 3 Männer, 82 Jahre: 2 Frauen und 3 Männer, 83 Jahre: 7 Frauen und 1 Mann, 84 Jahre: 3 Frauen, 85 Jahre: 3 Frauen, 86 Jahre: 3 Frauen und 1 Mann, 87 Jahre: 2 Frauen, 88 Jahre: 1 Frau und 1 Mann, 89 Jahre: 3 Frauen 91 Jahre: 1 Frau und 1 Mann, 92 Jahre: 1 Frau. Bei dieser großen Zahl alter Leute wagt man zu behaupten, daß in Aue schlechte Luft herrscht!

Aue, 21. März. Ein strobriestlich gefärbter, von auswärtig hier zugezogener Arbeiter wurde polizeilich ermittelt und dem Amtsgericht zugeführt.

Aue, 21. März. Heute vormittag erlitt ein Automobil von auswärtig am Markt einen Abschbruch und mußte außer Betrieb gesetzt und abgeschleppt werden. Glücklicherweise befand es sich bei dem Unfall in langsamer Fahrt, so daß niemand zu Schaden gekommen ist.

Schneeberg, 21. März. Die Kameraden der sächs. Militärvereine Jäger und Schützen, Grenadiere, Kavallerie, Artillerie, Pioniere, Verkehrsgruppen und Train, Schneeberg und Umgebung werden zu dem heutigen Vortrag des Hrn. Majors v. Geitner in Siegel's Restaurant pünktlich 10 Uhr nochmals eingeladen.

Schwarzberg, 21. März. Die feierliche Entlassung der Schüler und Schülerinnen der 1. Bürger- und 2. Bürgerschule fand am Donnerstag statt. Nach dem allgemeinen Gesang des Liedes „Wie hieher hat mich Gott gebracht“ und des Chorliedes „Ade, ade, wir s'ehn hinaus“ hielt Hr. Lehrer K. Herie I die Entlassungsrede. Seinen Abschiedsworten legte er die Worte Schillers zugrunde: „Das ist es, was den Menschen stiert, und dazu ward ihm der Verstand, daß er im innern Herzen spürt, was er erschafft mit seiner Hand“. Von den scheidenden Schülern richtete ein Knabe aus Seichte 1 Worte des Dankes an die Lehrerschaft und die zurückbleibenden

Schüler. Ein Mädchen aus Seichte 2 erwiderte ein Abschieds- gebicht. Die Konfirmanten stifteten der Schule zwei Bilder. Abschließend entließ Hr. Direktor Werner die Abgehenden aus dem Schulverband (57 Knaben und 64 Mädchen, und zwar 87 aus Klasse 1, 9 aus Klasse 2, 8 aus Klasse 3, 4 aus Klasse 4 und 3 aus der Hilfsklasse). Mehrere Knaben konnten mit Prämien bedacht werden. Nach einem Gebetspruch von E. Geibel durch ein Mädchen der Seichte 1 wurde der Schlußvers des Eingangsliedes gesungen und damit die Feier beendet.

Schwarzberg, 21. März. Die Landesstelle für freies Volkshochschulwesen im Ministerium für Volksbildung veranlaßt auch in diesem Jahre 2 Volkshochschulwochen, die erste in Auerbach i. B. vom 12.—19. Juli, die zweite auf der Burg Hohnstein in der sächsischen Schweiz vom 19. bis 26. August. Allgemein interessierende wissenschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Fragen sollen unter der Leitung erprobter Lehrkräfte erörtert werden. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich für jede Volkshochschulwoche auf 10 Mark für Personen über 20 und 5 Mark für Personen unter 20 Jahren; dabei ist Unterkunft, Verpflegung und Gebühren für die Arbeitsgemeinschaften eingeschlossen. Wer von den Mitgliedern des hiesigen Vereins für Volkshochschulwesen teilzunehmen wünscht, wolle sich bei Hrn. R. Knopf, Obere Schloßstraße 32, anmelden. Die Teilnahme kann den Mitgliebern nur wärmstens empfohlen werden. Wer voriges Jahr mit zur Volkshochschulwoche in Hohnstein war, ist heute noch voll Begeisterung. Die Fülle des geistigen Erlebens, das kameradschaftliche Band, das sich dort zwischen gleichgesinnten, ideal gerichteten Menschen anknüpfte, das gemeinschaftliche Genießen von Naturerscheinungen, alles das ist unvergessen geblieben. Für Volkshochschullehrer sind 1925 ebenfalls 2 Lehrgänge vorgesehen, einer in Frankenberg mit dem Thema: „Die soziologischen Grundlagen der Volkshochschularbeit“ vom 10. bis 13. Juni und in Leipzig mit dem Thema: „Das Problem des Studienplanes in der Volkshochschule“ vom 28. September bis 1. Oktober. Auch hierüber gibt der oben Genannte weitere Auskunft. Die Landesstelle für freies Volkshochschulwesen teilt mit, daß Meistlichblätter aus den Jahren 1895—1910, die aber noch zu Wanderungen usw. gut brauchbar sind, zum ermäßigten Preis von 50 Pfg. bezogen werden können. Bestellungen nimmt Hr. R. Knopf entgegen.

Schwarzberg, 21. März. Im Anschluß an die amtliche Bekanntmachung in der heutigen Nummer des „E. B.“ werden wir noch um Aufnahme folgendes Hinweises gebeten: Im sächsischen Kinderheim soll die festgesetzte Zahl nicht überschritten werden. Alle Eltern, die ihre Kinder im Jahre 1925/26 in den Kindergarten schicken wollen, werden deshalb gebeten, sie am bequinsten Tage anzumelden, damit bei Freiwerden von Plätzen die Aufnahme erfolgen kann.

Neues aus aller Welt.

Opfer der Berge. Wie aus Hirschberg gemeldet wird, sind zwei Breslauer Studenten, Harry Schaffer und Wolfgang Heymann, bei düstem Nebel in die Große Schneegrube im Riesengebirge abgestürzt. Beide sind anscheinend sofort tot gewesen. Die Leichen wurden geborgen.

Eine schwere Muttat spielte sich in Alt-Budkowitz bei Oppeln ab. Dort sollte ein Landjäger eine Waffendurchsichtung bei dem Arbeiter Steiner vornehmen. Steiner griff zur Waffe und erschöß den Landjäger. Seine Stiefmutter, die dazu kam, um den Streit zu schlichten, wurde ebenfalls von

Steiner erschossen. Steiner flüchtete dann in den Wald, wo er sich erschöß.

Die Toten in Kornabagebiet. Nach dem letzten Nachrichtlichen aus dem Kornabagebiet beträgt die Gesamtzahl der Toten 848. Verleitet wurden 2800 Personen, viele davon schwer. Der Schaden wird auf mehr als 7 Millionen Dollars geschätzt. Eine Reihe weiterer Ortschaften im Staate Illinois ist, wie sich jetzt herausstellt, ebenfalls heimgesucht worden. Die Zerstörungen haben sich innerhalb weniger Minuten abgepielt.

Theaterbrand. Im Stadttheater von Odessa, einem der schönsten Theater in Europa, brach nach Schluß der Vorstellung Feuer aus. Sämtliche Requisiten und der ganze Kostümbestand wurden vernichtet. Durch Herablassen des eisernen Vorhanges konnte ein Teil des Zuschauerraumes geteilt werden.

Das geheimnisvolle Krankheits. In den letzten neun Tagen sind in Chicago 201 Todesfälle infolge einer neuen, geheimnisvollen Krankheit zu verzeichnen. Die Seuche hat die ganze Stadt ergriffen. Die Erscheinung der Krankheit ähnelt einer heftigen Influenza.

Beste Drahtnachrichten

Löbliche Unterwerfung.
Berlin, 21. März. Die Landtagsabgeordneten des Zentrum v. Papen und Schwarz erklären, ihre Stimmhaltung am 20. Februar habe sich in keiner Weise gegen die verehrungswürdige Person des Reichstanzlers a. D. Marx und gegen das von ihm verfolgte Ziel der großen Volksgemeinschaft gerichtet. Sie erkennen an, daß die Wirksamkeit der Zentrumsfaktion wesentlich bedingt wird durch die Geschlossenheit ihrer Handlung. Sie erklären sich bereit, dem Rechnung zu tragen. Die Zentrumsfaktion des preussischen Landtags hat auf Grund dieser Erklärung einstimmig beschlossen, die Angelegenheit als erledigt zu betrachten.

Berlin, 21. März. Nach einer Mitteilung des Reichsblocks soll Dr. Jarres auch als Sammelmandat der Rechtsparteien in einem etwaigen zweiten Wahlgang aufgestellt werden.

Witterungsaussichten

Mitgeteilt von der Sächsischen Landeswetterwarte für den 21. März nachmittags bis 22. März mittags. Veränderliche Bewölkung, vereinzelt Schauer (Hochland Regen und Schnee, Gebirge Schnee). Allgemeiner Temperaturrückgang, im Hochland wenige Grade über Gefrierpunkt, Gebirge schwache bis mäßige Kälte. Mäßige, zeitweise böige nordwestliche Winde.

Verantwortlich für die Schriftleitung: Friedrich Menner, für den Anzeigenteil: Heinrich Seibert, Rotationsdruck und Verlag: C. M. Gärtners, Rastlitz in Aue, Ergeb.

Die heutige Nummer umfaßt 16 Seiten.

Diensthabende Ärzte am Sonntag:
Aue: Dr. med. Tuschberger, Schwarzberger Str. 5.
Diensthabende Apotheken am Sonntag:
Aue: Runges Apotheke am Markt.
Rastlitz: Löwen-Apotheke.

Gasthof Auerhammer.
Sonntag von nachmittags 4 Uhr an:
Extra feine Ballmusik
Freundlichst laden ein Guido Becker.

D. H. V. Schneeberg.
Abmarsch zur Kreisversammlung in Aue Sonntag, den 22. März 10,9 Uhr, Haltepunkt. Zahlreiche Beteiligung erwünscht.
Der Vorstand.

Stadtgirokasse Neustädte!
empfehltsich zur sorgfältigsten Erledigung aller bankmässigen Geschäfte.

Müllers Tanzstunde Schneeberg-Neustädte!
(Karlsbader Haus.)
Mittwoch, den 25. März 1925
1. Tanzstunde
Damen abends 8 Uhr, Herren abends 9 Uhr.
Weitere geschätzte Anmeldungen erbeilen.

Einhjähr.-Vorbereitungs-Anstalt der Zwickauer Kaufmann-Fachschule
Dir. J. Moritz u. Dir. E. Fohmann.
Ostern Beginn neuer Vorbereitungskurse zur Erlangung des Reifezeugnisses für O II (Einl.-Zeugn.). Nachprüfung zurückgebliebener höherer Schüler in kürz. Zeit. Große Erfolge. Pens.-Nachweis. Tageskurse. Abendk. Prospekte u. Antr. im Institut Zwickau, Bahnhofstraße 46 A.

Vereinsbank Aue i. Erzgeb.
E. G. m. b. H.
Aue Löbnitz Lugau
Verzinsung von Spareinlagen: 8% bei täglicher Verfügung, 10% bei monatlicher Kündigung, 12% bei vierteljährlicher Kündigung.
Eröffnung von spesenfreien Scheck- und Konto-Korrent-Konten.

Restaurant „Bierhalle“, Zschortau.
Boranzzeige!
Am Freitag, den 28. März beginnt der **Große Preis = Chai.**
Zur Verteilung gelangen ca. 70 wertvolle Geldpreise, u. a. an größeren Gewinnen: 250, 200, 150, 100, 75, 2 zu 50 Mark.
Hierzu laden schon im Voraus ein der Wirt und das Komitee.

Kirchenvorstandswahl Löbnitz.
Zu der Sonntag, den 22. März, stattfindenden Kirchenvorstandswahl werden folgende Herren vorgeschlagen:
Stadtkassierer t. R. Hermann Reuther, Gärtnerbesitzer Carl Rudolph, Oberbahnhofsverwand Max Köhler, Fabrikbesitzer Bruno Ebert, Kaufmann E. Arthur Richter, Bäckermeister Moritz Grimm.
Der Bürgerverein Löbnitz.

Kirchgemeinde - Vertreterwahl Löbnitz.
Empfohlen wird die Wiederwahl der bisherigen bewährten Kirchgemeinde-Vertreter und für den ausgeschiedenen Herrn Fabrikbesitzer P. Rothe werden zur Wahl vorgeschlagen:
Herr Fabrikbesitzer Bruno Ebert, Herr Bürstenfabrikant P. Goldahn, Herr Lehrer Curt Hunger, Frau Wilhelmine Ebert, Obere Bahnhofstraße.
Sodann wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß in den ausgegebenen Stimmzetteln vorgedruckte Namen gestrichen und andere zugeschrieben werden dürfen.
Stimmzettel im Wahllokal (Kirchgemeindeganz).
Der innerkirchliche Ausschuss.

Ratskeller Neustädte!
Die Preisverteilung findet am Sonntag, den 22. März statt.
Das Komitee und der Wirt.

Wehre Dich Mittelstand!
Oeffentliche Versicherungsanstalt der sächsischen Sparkassen in Arbeitsgemeinschaft mit der **Selbsthilfe**
Krankensversicherung für den Mittelstand auf Gegenseitigkeit in Breslau. Freie Arztwahl. Keine Kassenzust, keine Krankenkassenzust. Niemand braucht das Amt der hohen Kosten wegen zu meiden.

Schneeberg. Kirchenvorstands - Wahl
Wahltag: Sonntag, den 22. März.
Wahlzeit: 11 bis 1 Uhr.
Wahlort: Vereinszimmer in der Superintendentur.
Wahlvorschlag:
Sattlermeister Max Böhm, Posthalter Max Bretschneider, Kaufmann Hermann Eckel, Kaufmann Gustav Götz, Kaufmann Arthur Günther Markt 21, Gymn.-Oberlehrer Ferdinand Leopold, Bäckermeister Rudolf Meinel, Studientdirektor Prof. Werner Orloff, Friedensrichter Richard Schmidt.
Wahlzettel: Zu haben am Wahlort.
Der Zweigverein des Evangelischen Bundes.

Kaufen Sie für Ihren Jungen **Stuppenstiefel** von Größe 25 an am Lager (Handarbeit) stets preiswert in **Schönele Schuwarenhaus** Aue i. E., Markt 14, Tel. 319.
Ger. rein, erstkl. Qualitäts **Honig** (keine minderwertige Auslandsware) verwendet in **Pochholz von 1 1/2 Pfd. an Großhandels-Euroshop i. E.**
Metalbetton. Stahlbeton, Klinkerbeton, dir. an Priv. Kat. 75 U. in **Blasow-Belfabr. Suhl (Thür.)**

August der Starke Zigaretten
Hocher an Wiederverkäufer zu Original-Fabrikpreisen
Tabakfabrikate Gotth. Melchner, Schönheide i. E. Tel. 174.

Aufruf an das deutsche Volk.

Zum erstenmal werden die deutschen Wähler und Wählerinnen am 29. März an die Wahlurne gerufen, um für sieben Jahre einen

Reichspräsidenten

zu wählen.

An diesem historischen Tage müssen alle Grenzen der Partei, der Konfession und des Standes fallen. Die Wähler sollen nur den besten und würdigsten Mann berufen.

Deshalb haben sich die Vertreter derjenigen Parteien, die fast die Mehrheit aller deutschen Wähler hinter sich wissen, gemeinsam mit Vertretern vaterländischer, wirtschaftlicher und kultureller Verbände zum „Reichsblock“ vereinigt. Sie haben sich nach reiflicher Erwägung entschlossen, dem deutschen Volke für die Wahl des Reichspräsidenten

Herrn Dr. Jarres

Oberbürgermeister in Duisburg,

vormaligen Reichsminister des Innern und Vizekanzler, zu empfehlen. Dabei war für den Reichsblock maßgebend, daß Herr Dr. Jarres ein Mann ist von großer Erfahrung auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens, ein lauterer Charakter, ein Mann des sozialen Fortschrittes und ferndeutscher Gesinnung, bewährt als Vorkämpfer deutscher Freiheit für Rhein und Ruhr. Herr Dr. Jarres vereinigt in sich die Eigenschaften guter deutscher Art und leistet Gewähr für eine sachliche und gerechte Führung der Geschäfte, für die Reinheit der Verwaltung in allen Dingen. Er hat in schwerster Zeit seine Person rücksichtslos für Staat und Volk eingesetzt. Er hat als Staatsmann die Einheit des Reiches in vertrauensvoller, gemeinsamer Arbeit mit den Regierungen aller deutschen Länder gefestigt.

Die vereinigten Parteien und Verbände fordern alle deutschen Frauen und Männer und die deutsche Jugend auf, für den Kandidaten des Reichsblocks zu werben. Überall sind Wahlauschüsse zu bilden und Gelder zu sammeln. Bei stärkster Anspannung aller Kräfte kann der Sieg schon im ersten Wahlgang errungen werden.

Unsere Parole ist:

Die Einheit der Deutschen, die Reinheit des öffentlichen Lebens, das Staatswohl über den Parteigeist! Ein Weg — ein Wille!

Der Reichsblock zur Durchführung der Reichspräsidentenwahl für die Amtshauptmannschaft Schwarzenberg:

Vereinigte Vaterländische Verbände

Deutsche Volkspartei / Deutschnationale Volkspartei / Wirtschaftspartei / Landbund
Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband
Reichsbund der Vaterländischen Arbeitervereine
Vaterländische Frauenvereine / Christliche Elternvereine.

Das Rheinland lehnt Jarres nicht ab!

Str.
Die S
Tri
Trostitu
franke
Beib.
Geldens
Kräfte;
von Er
pfen u
nügen.
Seelend
Trauer
der Wu
kommt
Wort;
Tri
Art die
Herzen
freilich
sen gew
wert jet
die Arz
heit ver
fortiges
glückten
Welche
fließt".
„Den"
sagt der
getrübte
der Tro
Hren T
mer. W
Kinder
einen u
schwerer
heiligen
M
ten Jah
gerne d

Ueber dem Alltag.

Die Kunst zu trösten. Trösten heißt: den Schmerz heiligen und von innen heraus in Kraft verwandeln.

Trösten ist eine Kunst. Es gibt nur wenig Meister der Trostkunst, aber viele Stümper. Die Stümper behandeln die kranke Seele, wie die Kurpfuscher und Quacksalber den kranken Leib. Sie forschen nicht nach der letzten, tiefsten Ursache des Leidens; verstehen nichts vom Zusammenhang der geistlichen Kräfte; begnügen sich mit einem Augenblickserfolg; tröpfeln von Trostsprüchen, die den Schmerz nur vorübergehend dämpfen und betäuben; mit einem Wort: schaden mehr als sie nützen. Die Meister der Trostkunst — das sind die wahren Seelenärzte; mit Geduld erkunden sie das Innenleben des Trauernden; mit zielicherem Willen fassen sie das Leiden an der Wurzel; schauen sich auch nicht, wenn's der kranken Seele kommt, schmerzhaften Eingriff zu tun durch zurechtweisendes Wort; wollen nur helfen zu neuer Freude und Kraft.

Trösten ist etwas anderes als „vertrösten“. Es ist die Art vieler Trostprediger (mit und ohne Talar), trauernde Herzen auf das reine Glück des Himmels zu verweisen. Und freilich soll der Gläubige in der Mühsal des Erdenlebens dessen gewiß sein, daß „dieser Zeit Leiden der Herrlichkeit nicht wert sei, die an uns soll offenbart werden“. Aber man kann die Arznei dieser herrlichsten Hoffnung nicht bei jeder Gelegenheit verabreichen. Es gibt Fälle genug, wo „erste Hilfe“, sofortiges Eingreifen not tut. Ich kann doch einem Verunglückten nicht damit helfen, daß ich zu ihm sage: „Wart' ein Weilchen, wir bringen dich irgend wohin, wo Milch und Honig fließt“. So kann ich auch nicht jedem Schmerzgebeugten sagen: „Denk' an den Himmel, dann vergißt du dein Weh“. Wie sagt der Herr? „Selbst sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden“. Also: getröstet, und nicht vertröstet. In der Trauer, im Leidtragen, mitten in diesem selbst, sollen sie ihren Trost finden; haben sie den, dann haben sie ihn für immer. Aber das ist eben die große Kunst: leidgeprüfte Menschenkinder überzeugen, daß ihr Leid schon für ihr Erdenleben einen wunderbaren Segen in sich schließt. Wirklich trösten ist schwerer als — vertrösten. Denn „trösten“ heißt: den Schmerz heiligen und von innen heraus in Kraft verwandeln.

Albert Vihius, der größte schweizerische Prediger des letzten Jahrhunderts, sagte einmal: „Sonderbar, man tröstet so gerne damit, das Leid sollte eigentlich nicht sein und werde

bald wieder vorübergehen — umgekehrt, sage ich, liegt der wahre Trost in der Erkenntnis, daß das Leid sein muß, daß es eine heilige Ordnung Gottes ist, einbedungen in alles Schicksal, ein dunkler Faden, hineingewoben in das Menschenleben, sogar in das Leben Jesu und wie sehr! Damit schon ist viel Herzweh hinweggenommen“.

Paulus schreibt im Zweiten an die Korinther: „Gelobt sei Gott und der Vater unsers Herrn Jesu Christi, der Vater der Barmherzigkeit und Gott alles Trostes, der uns tröstet in aller unsrer Trübsal, daß wir auch trösten können, die da sind in allerlei Trübsal, mit dem Trost, damit wir getröstet werden von Gott“. In diesen paar Worten ist das ganze Geheimnis der Trostkunst ausgesprochen. Zum Tröster taugt nur, wer selbst schon den Leidenskelch trinken mußte und in Gethemennacht des Tröstengels stärkende Nähe verspürte. Die Leidenschule ist die Hohe Schule der Trostkunst. Wo aber ward ein größerer Meister gefunden als Jesus im Dornenkranz? Trudenbrodt • Löblich.

Derliche Angelegenheiten.

Herzlich Willkommen

dem Ev.-Luth. Landes-Schulverein für Sachsen, der zum ersten Male im Erzgebirge tagt und heute und morgen in Aua einkehrt. Er hat seit seinem Bestehen die Lösung auf sein Banner geschrieben: „Für bekenntnismäßigen Religionsunterricht! Für die evangelisch-lutherische Schule!“ und hat weite Kreise unseres Volkes für die heilige Sache vertraut gemacht. Heute um 6 Uhr findet die Vertreter-Versammlung im Nikolai-Pfarrhause statt, in der der Vorsitzende und der Geschäftsführer den Gegenstand „Im Kampfe um die Schule einst und jetzt“ behandeln werden. Sonntag vormittags 9 Uhr findet in beiden Kirchen Fest-Gottesdienst statt; in der Nikolaikirche predigt Pfarrer von der Trend aus Chemnitz, in der Friedenskirche Missionar Pfarrer Göttching aus Schönberg. Um 11 Uhr wird in beiden Kirchen Fest-Kinder-gottesdienst gehalten. Für Nachmittag 3 Uhr sind die Festteilnehmer zur ordentlichen Mitglieder-Versammlung ins Gemeinschaftshaus eingeladen. Am Abend um 8 Uhr spricht der verdiente Vorsitzende des Bundes für eine lebendige Volkskirche, Pfarrer Spranger aus Dresden, in der Nikolaikirche über „Volksmacht und Recht zum Religionsunterricht“. Zu allen Veranstaltungen wird die christliche Gemeinde herzlich eingeladen. Möchte die Tagung eine segensvolle wie für den Verein so für unsere Stadt sein!

Einer aus Schwarzenberg.

Aufgabe der Heimatpflege, die jetzt in erfreulichem Umfange betrieben wird, ist es auch, namhafter Männer und Frauen dankbar zu gedenken, die sich auf irgendwelchem Gebiete hervorgetan haben, sei es in Industrie oder Handel, in Politik und Volkswirtschaft, in Kunst oder Wissenschaft. Einen dieser Männer ist der aus Schwarzenberg stammende Hauptschriftleiter des sehr geachteten „Meißener Tageblattes“, Professor Dr. phil. Gotthard Winter in Meissen, dessen 70. Geburtstag, am 22. März, uns veranlaßt, auf diesen trefflichen Mann aufmerksam zu machen.

Dr. Winter ist ein Schwarzenberger Pfarrerssohn, der, nachdem er in seiner Vaterstadt den ersten Schulunterricht genossen hatte, die Fürstenschule in Orlama durchlief und sich dann an der Landesuniversität Leipzig eingehenden Studien in Literatur, Kunstgeschichte und Sprachen zuwandte. Nachdem er sich 1880 die Würde eines Doktors der Philosophie erworben hatte, übernahm er in Mentone eine Hauslehrerstelle, bereiste Frankreich, Italien und die Schweiz, und ging dann nach Dresden, um sich dem Journalistenberufe zuzuwenden, für den er Lust, Liebe und Fähigkeit hatte. Er trat hier in die Redaktion der „Deutschen Wacht“ ein, und zwar als Feuilletonredakteur, und war Theater- und Kunstberichterstatler. Daneben schrieb er für größere Zeitungen, z. B. die „Rheinische Zeitung“, kam aber auch mit dem „Meißener Tageblatt“ in Verbindung, in dessen Schriftleitung er Mitte der 80er Jahre eintrat. 1887 übernahm er die Hauptschriftleitung, die er bis zum heutigen Tage in ungeminderter Schaffensfreudigkeit und Pflichttreue ausübt. In dem genannten Jahre verheiratete er sich mit einer Wienerin, die ihm einen Sohn schenkte, der leider 1915 im Weltkriege als aktiver Leutnant fiel. Nach dem Kriege verlor Dr. Winter auch die treue Gattin, und 1923 heiratete der 68jährige eine Meißnerin, mit der er glücklich lebt. Das ist der schlichte, äußere Lebensgang des Schwarzenberger Sohnes, ohne alle romantische Begebenheiten, ohne einen vielgestaltigen Bildsackgang der irdischen Laufbahn.

So ruhig diese ist, so wechselvoll und vielgestaltig ist das Schaffen Dr. Winters. Was umfaßt allein die rund vierzig-

Photogr. Apparate der Firmen: Ica, Goerz, Ernemann, Conessa-Nettel, Zeiss, sowie sämtliche Bedarfs-Artikel in tadelloser Beschaffenheit empfiehlt Eler & Co. Nachf., Inhaber: Karl Sommer, Tel. 14. Aua i. Erzgeb. Markt 5. Hochmännliche Bedienung. Kostenlose Anleitung.

Die Deutschlandfahrt hat's wiederum schlagend bewiesen WANDERER unverwüstlich!

Unter den 18 Besten 8 „Wanderer“-Fahrer

Dieses einzig dastehende Ergebnis, dessen Wert durch die angerechneten Strafpunkte, als für die Beurteilung der Qualitäten unserer Maschinen gänzlich belanglos, nicht vermindert werden kann, wurde ausschließlich von Privatfahrern unserer Marke (im ganzen waren es ihrer 11) auf ihren eigenen Maschinen, zum Teil gegen Fabrikfahrer von internationalem Ruf mit Maschinen bekanntester in- und ausländischer Firmen, erzielt. Herr Alfred Paster, München, wagte es sogar, auf seiner 10 Jahre alten „Wanderer“-Feldzugmaschine an diesem, wie jedermann weiß, unglaublich strapazenreichen Wettbewerb teilzunehmen. Trotz mehrfacher unverschuldeter Stürze hat die Maschine — es war die älteste aller an der „Deutschlandfahrt“ beteiligten Maschinen — durchgehalten und ohne stärkere Spuren der fabelhaften Beanspruchung ihren Fahrer pünktlich an das Ziel gebracht. Überzeugender kann die Güte und Leistungsfähigkeit unserer „Wanderer“-Motorräder kaum noch bewiesen werden.

WANDERER-WERKE A.-G., SCHÖNAU B. CHEMNITZ.

Original Fön Elektr. Haartrockner u. Heißluft-Apparat Mark 30.— Sanax D. R. P. Elektr. Gesichts-Massage-Apparat Mark 60.— Radiolux D. R. P. Elektr. Hochfrequenz-Apparat zur Behandlung vieler Leiden. Mark 40.— Sanotherm Elektr. Heizkissen mit patentiertem Separatschalter. Mark 18.— Wiederverkäufer Fabrikpreise. Elektrizitäts-Ges. Haas & Stahl, m. b. H. Aua, Erzgeb., Schneeberger Straße

Empfehle mich zur Herstellung feiner, solider Gravuren in Prägestanzen für Briefe, Vereinsbescheide, Fahnen, Medaillen, Plaketten, Kröpfe, Stempel und Möbelbeschläge, Stempel jeder Art in Stahl und Messing. Auch Drehabarbeiten, Bodearbeiten und Schmitts. Für reelle Bedienung werde ich stets Sorgf. tragen. Wilhelm vom Schumann, Gravur-Instalt, Aua, Erzgeb., Kuerhammer Str. 8

Parkettfußböden in Eiche und Buche für Tenzelle, Gastzimmer, Geschäftsräume, Wohnzimmer usw. Druck auf alle angetretene Dielen und Massivböden verlegt. Theodor Golditz, Parkettfabrik, „Sparaderl“ L. B. Telefon Nr. 115 Amt Kl.-Berg.

block lichen währigen- für die Staat amer die hüße schon über ahl und b!



**KATHREINER'S
MALZKAFFEE**

— fein sogenannter
„Gerstenkaffee“, sondern wirk-
liches Malz! Daher so befehmlich
und wohlgeschmeckt.

— 1 Pfund nur 50 Pf.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Aue und Umgebung zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich mit heutigem Tage am hiesigen Platze.

Schwarzenberger Straße 19

außer meinem Malergeschäft noch ein

Spezialgeschäft

in Tapeten, Lincrusta, Linoleum, Lacken, Farben und Malerbedarfsartikeln

eröffnet habe.

Ich versichere, in meinem neuen Unternehmen meiner werren Kundschaft nur mit allerbesten Materialien zu den denkbar billigsten Tagespreisen, wie ich in meinem Malergeschäft bereits allseitig bewiesen habe, zu dienen.

Mein Malergeschäft

wird nach wie vor in der

Bockauer Straße 10

weiter betrieben.

Um gütigste Unterstützung bittet

hochachtungsvoll

Gustav Bauer, Malermelster, Aue.
Fernruf 653.

Dalichow

färbt • reinigt chemisch
garantiert in Benzol • und bügelt

Herrn- Damen- Kinder- Garderobe

Aue, Bahnhofstraße 9, Fernruf 687.
Eibenstock, Hauptstraße 1. Löbnitz, Markt 3.
Schwarzenberg, Markt 3. Schneeberg, Zwickauerstr. 2.

E. Langrock, Pelzwarenfabrikation,
Schneeberg i. Sa., Hartensteiner Straße 86 b.

Preiswerte und schnellste Neuanfertigung oder Umarbeitung von Pelzsachen aller Art. Offertiere einen Posten billige Füchse, die große Frühjahrsmode. Spezialität Skunks, Fellvorlagen in reicher Auswahl.

Konfirmationsgeschenke

in reicher Auswahl empfiehlt

Emil Georgi, Aue, Wettinerstr. 1.

Pianos · Flügel · Harmoniums Sprechapparate

nur erste Fabrikate bei billigsten Preisen und Teilzahlung empfiehlt

Max Sorge, Musikspezialhaus, Aue.
Schneeberger Straße 16.

Trockene Sölzer,

poln. Kiefer, bayer. Kiefer, Fichte, Korbuche,

getrocknete, sortiert, verarbeitungsübliche Ware.

hat in allen Schnittbühnen ab Lager **Wöhler**, abzugeben

Ernst Schumäler, Wöhler,
unserer Bahnhof. — Fernruf Lini Haus 88. —

Sind Sie krank —?

Verlangen Sie gratis

Dr. med. Raubers Broschüre

durch

Wöhler & Weber G. m. b. H.,
Berlin SW. 68, Ubt. C. 14.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Oberschlema u. Umg. zur gefl. Kenntnis, daß ich in meiner Wohnung.

Oberschlema, Hauptstr. 41, 1

Blumenhandlung

eröffnet habe.

Täglich frische Schnittblumen, sowie Auswahl im Topfpflanzen vorhanden. Anfertigung von Kränzen, Bouquets usw. in geschmackvoller Ausführung wird auf Grund angelegter Arbeit gewährleistet.

Indem ich höflichst bitte, mein junges Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne ich hochachtungsvoll

Frau Gertrud verw. Knüpfer.

Zur Konfirmation

empfehle als passende Geschenke:

Briefstaben, Kienmoppen, Dondbüchlein, Delikatessen, Portemonnaies, Haarschmid, Gekochten, Heringsbüchsen (weiß u. dunkel), Garkäse, Tafelbrot, Dosenbrot, Bismarck, Linsensuppe, Kumpen, Schilpe, Handbrot, Speise- u. Reis-, Staus Kleiderbüchlein, Johannisbrot, Käse, dunkelbraune Tafelbücher und Kaugummi.

Emma Hertel, Wöhler,

Patentkanzlei

Dr. jur. et rer. pol. Landeskroener, Bpl. - lag Dresden-A., Waldschlossstraße 28. Tel. 1400.

Spezialmusikgeschäft A. Schubert,

Löbnitz, Schneeberger Straße 339.

1 Piano, dunkel Eiche, ferner Grammophone, Schallplatten, Mandolinen, Gitarren, Lauten, Flach- und Banjo-Mandolinen, Violinen, Violen, Saiten und alle ins Musikfach einschlag. Artikel in großer Auswahl.

Reparaturen. Teilzahlung gestattet. Unterrichte.

Frischgebrannten prima Weißstückkalk

Frischgebrannten Weiß-Baukalk

Frischgebrannten Weiß-Düngkalk

empfehlen in bekannter Güte und Beschaffenheit

Staatliches Kalkwerk Hammerunterwiesenthal
und
Staatliches Kalkwerk Oberscheibe.

Der Kalk ist für die nähere Umgebung bei den genannten Werken direkt zu haben; für die weitere Umgebung bei der Firma Robert Sellmann in Schwarzenberg.

Die von interessierter Seite verbreitete Mitteilung, daß diese beiden Werke nicht mehr unmittelbar verkaufen, stimmt nicht.

Achtung! Landwirte!

Elektr. Neuaufzüge werden billigst und sachgemäß eingebaut.
Alle anderen landwirtschaftlichen Maschinen sofort lieferbar.

Rudolf Linnbach, Zwönitz i. Erzgeb.
Fernruf Amt Zwönitz Nr. 26.

Desgleichen werden elektr. Licht- und Kraftanlagen preiswert und sachgemäß ausgeführt.

Ofenrohe Chamottmehl

Gebr. Mehlnorn, Schneeberg.

Siehe durch zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich unter

Schneeberg-Neustädte Nr. 129
dem Fernsprechnetz angeschlossen bin.

Reinhard Reinburg,
Vertreter der Firma Hermann Richter, „Walzmühle“, Schumannsdorf i. Sa.

Drucksachen für alle Zwecke

fertigt schnellstens die

Buchdruckerei C. M. Gärtner, Aue, Erzgeb.

Saathajer

Soalbis Elgesdaler, Pothaler Goldhafer, Fichtelgebirgsdaler.

Alles erste Abkalen. — Ab Lager.

Sommer-Roggen, Rohlke, Schwedenklee, Lymothee
Ab Lager.

Wiesenhay, prima
Gebirgsware,
2 Ladungen in den nächsten Tagen eintrifft.

Stroh, braunrot, bindfadengepreßt, gebündelt in Ladungen u. ab Lager.

Runkelrüben in Ladungen und ab Lager.

Ferner: Mais, Kleie, Säckel, Melasse,
sowie künstliche Futtermittel ab Lager empfiehlt

Hugo Dehm, Neuweil, Sa.
Fernruf Nr. 140 Schwarzenberg.

Bestellungen auf Saatharaffeln nehme ich jederzeit entgegen.

Geschäfts-Gründung!

Der geehrten Einwohnerschaft von Schneeberg und Umg. zur gefl. Kenntnis, daß ich am Montag, den 23. März 1925 im Hause des Herrn Oberlehrer Paul Trommer, Frauengasse (frühere Hofmannsche Tischlerei) eine

Bau- und Möbelfachlerei

eröffne. — Es wird mein eifriges Bestreben sein, die mich beehrende Kundschaft mit guter und reeller Arbeit zu bedienen.

hochachtungsvoll

Paul Reumerkel, Schneeberg,
Zwickauer Straße 100.

Ich empfehle:

Speise-, Herren-, Schlafzimmer — Büro-, Küchen-Einrichtungen in allen Ausführungen, sowie preiswerte Einzel-Möbel aller Art.

Selbstredend billige Empfehlung in Einzel-Möbel:

Bettstellen v. 33.— Mh., Schreibstischel m. acht Feder v. 28.— Mh., Schreibtische von 86.— Mh., Solatische von 36.50 Mh., Zier- und Rauchtische von 10.50 Mh. an.

Belastigung ohne Kaufzwang. Wiederverkäufer erhalten Fabrikpreise. Gleichele Zahlungsbedingungen.

Marin Sirsch, Möbelhandlung und -Vertrieb, Wöhler,
Laden: Optikerstr. 29 B. Wohnung: Georgenstr. 55B.

Tun Dir die Haare mel

Aloe-Haarwasser

schützt Sie sicher gegen Haarausfall, Schuppen und Kopfhautausschlägen und fördert überraschend den Haarwuchs.

Erhältlich in allen Apotheken, Drogerien und Friseurgeschäften.

In Schneeberg erhältlich:
E. O. Mehlnorn jun., Drogerie.



nimm Aloe

3 Jahr-Praxis Beierfeld, Schreibmaschinen!

Kauptstraße 111 b. Telefon 701.
Briedenspreise.

Spezial: Norm. 1/9 bis 1 Uhr.
na. m. 2 bis 6 Uhr.

Debit A. Weidel.

Außerste Preise, bequeme Zahlungsweise, Ratenzahlungen monatl. 20 Mk. Kredit bis 10 Monate.

Max Helmert, Schwarzenberg i. Sa. Telefon 378.

Reiche Auswahl u. billigste Preise in modernen

Herren-, Wirtschafts- und Kinder-Schürzen

finden Sie bei

Ernst Schumäler, Wöhler, Auer Str. 131

Spezialschleifer der Erzgeb. Papierindustrie

Paul Kühner, Wöhler i. E.

empfehl ich zum

**Schleifen v. Maschinenmessern
Tafelschere messern,
Querschneidmessern,
Axts- und Teller messern.**

Billigste Preisberechnung u. schnellste Bedienung.

Zur Frühjahrsdüngung

empfiehlt

Schwefelsaures Ammoniak

Ammoniak-Superphosphat

Knochenmehl

Thomasmehl

Kalisalz

Kainit

Gottlieb Lang, Neustädte,
am Auslobenahol. Fernsprecher 700.

Neue Gänsefedern

mit allen Daunen Vfd. 8 Mh., bessere Vfd. 8.50 Mh.
fehr gute Vfd. 4 Mh., prima weiß II. weißer
Gänsevfd. Vfd. 5 Mh., Ia. Vfd. 6 Mh., Gezeffene Vert-
federn mit Daunen Vfd. 4.25 Mh., bessere Vfd. 5.25
Mh., Prima weiße Gänsefedern mit Daunen Vfd.
8.25 Mh., bessere 7.25 Mh. Sehr gute Vfd. 8.25 Mh.
verspunde per Nachnahme und nehme, was nicht
gefällt, wieder zurück.

Kuhst. Gieseler, Aue-Crabbitz, 44 Dörsch.

Gebrauchte, guterhaltene Kisten,

in den ungelährten Dimensionen von 72 x 40 x 43 cm.
77 x 55 x 48 cm. 82 x 59 x 52 cm. suchen zu kaufen

Kuhst. & Zittel, Papierfabrik, Schneeberg i. Sa.

Erzgebirgische Bank E.G.m.b.H.

Hauptgeschäftsstelle: Schneeberg.

Niederlassungen: Bockau, Eibenstein, Hartenstein, Lauter, Schwarzenberg.

Kreditgenossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Aufnahme neuer Mitglieder jederzeit.

Anteil Mk. 200.— Ratenzahlung zulässig.

Gewinne werden an die Mitglieder durch Dividenden verteilt.

Dividenden: 1909 6%, 1910/1913 je 6 1/2%, 1914/1919 je 6%,
1920 7 1/2%, 1921 9%, 1922 15%, 1924 16%.

Georgenkirche Schwarzenberg.
Sonntag, den 22. März, nachm. 1/5 Uhr
Passions-Besper.
Sauptwerke: Paul Gerhardt: Deutsche Passion.
Rhapsodie für Violon, Chor und Orgel.
Max Bruch: Osterkate für Sopran-
sello, Chor und Orgel.
Musikdirektor: Emil Quisling-Milke, Leipzig.
Sopran: Margarete Bieder-Schub, Leipzig. Alt:
Luisa Joch. hier, Tenor: Alo. Schiffer, Orgel.
Chor: Der Kreis. Kirchenchor.
Leitung: H. Biedertzen.
Mitarplatz 1.50 M., Empore u. Privatstühle 1.00 M.,
Schiff 0.50 Mk.

**Thoma =
Gedächtnis = Ausstellung**
veranstaltet von
Kunststätte und Ausstellung Gerstenberger,
Chemnitz.
Dauer nur bis 5 April.

**Kaufmännischer - Verein
Schneeberg.**
Mittwoch, den 25. März, abends 8 Uhr,
im Hotel „Sächsisches Haus“
Vortrag
mit Lichtbildern: Papier und Zeitung. (Von der
Herstellung des Papiers bis zur Fertigstellung
einer modernen Tageszeitung.)
Wir bitten unsere Mitglieder, recht zahlreich
zu erscheinen.
Von Mitgliedern eingeführte Gäste sind
herzlich willkommen. Der Vorstand.

Ratskeller-Café, Schneeberg.
Sonabend ab 8 Uhr,
Sonntag ab 4-7 und 8-12 Uhr:
Großer Kabarett-Abend
auf vielseitigen Wunsch Fräulein Aly Mars,
Herr Fredy Büsing.

Zur Linde, Aue,
Lindenstraße.
Sonabend, den 21. März, abends 7 Uhr,
und Sonntag Anfang 4 Uhr, galisieren die
beliebten, lustigen
Zwickauer Variete = Sterne.
2 Damen — 2 Herren.
Spezial-Ausschank des köstlichen
Dresdner Waldschlößchen-Pilsner
Eintritt 20 Pfa.
Genussreiche Stunden verprechend, laden freundl. ein
Reinhard Roth und Frau.

Gasthof Brünnlaßberg.
Empfehle meine geräumigen, gut gebelagten Lokalitäten.
Angenehmer Familienaufenthalt.
H. feiblgedackenen Kuchen.
— Sonntags Saal für Vereinsausflüge u. i. w. frei.
Bewachungsvoll
Heinrich Bauer.

Schorlau. Gasth. „Zum Roh“
Sonntag, von nachmittags 4 Uhr an
feine, öffentliche Ballmusik.
Ergebenst ladet ein Wilhelm Reuberl.

„Apollo-Lichtspiele Aue“
Lichtspielhaus ersten Ranges,
Bahnhofsstraße 17. Fernsprecher 788.

Sonabend und Sonntag
leichte Aufführungen des ge-
walt. Paramount-Filmwerkes:
**„Die Zehn
Gebote.“**
Ein Riesenspektakel
in 2 Abteilungen, welche auf-
einanderfolgend an einem
Abend gezeigt werden.
1. Abteilung: „Die zehn Gebote“,
biblische Handlung.
2. Abteilung: „Die zehn Gebote“
und ihre Bedeutung im
modernen Leben.
Zwischenpiel:
„Big und Bog
zwei Glühbirnen.“
Sonntag von nachm. 1/2 Uhr ab: Kinder- u. Jugend-Vorstellung.
Spielweise: „Big und Bog, zwei Glühbirnen.“
„Prinzesslein.“ Märchenbild in 3 Akten.
Wunderjamme Erlebnis eines Königskindes.
„Die Zehn Gebote“ 1. Abteilung: **Biblische Handlung.**
Auszug der Kinder Israel aus Ägypten.
Erster Einlaß für Kinder 1/2 Uhr, zweiter Einlaß 3 Uhr,
Ab 4 Uhr Einlaß für Erwachsene.

Carolatheater Aue.
Nur noch bis Sonntag
erscheint der tollkühnste Sensationsschauspieler der Gegenwart
„Luciano Alberti“
in seinem neuesten alles bisher Gezeigten übertreffenden
Sensations-Schlager
Der Mann auf dem Kometen.
Die Geschichte des Aufstieges eines Artisten in 6 Akten.
Aus dem Inhalt: Der Sturz von der 40 m hohen Zirkuskuppel
auf den Erdboden. — Die Explosion des Tankdampfers Mauritiens-
Absturz aus 5 Stockwerken in den Fluß. — Der Kindersaub durch
den Riesenschlimpen „Tarzan I“. — Die Sprengung eines 40 m
hohen Schornsteins durch die Todessstrahlen. — Und zahlreiche
weitere Sensationen.
Im lustigen Teil: **Tipp u. Topp bekämpfen den Mädchenhandel.**
Urkomisches Lustspiel in 2 Akten. Je nach Bedarf weitere Einlagen.
Beginn der Vorstellungen nur für Erwachsene:
Wochentags 6 Uhr — Sonntags 3 Uhr.

**Ratskeller
Schwarzenberg.**
Sonntag, den 22. März von nachm. 4 Uhr an
Stimmungsvoller Frühlings-Ball
(Ein Winzerfest).
Wein vom Faß u. Frühlingssowie
in Gläsern und Krügen.
Im Gesellschaftszimmer:
Abschieds-Konzert
der beliebten Wiener Stimmungs Musiker,
Ausschank von **Echt St. Benno und**
Pilsner Urquell. Täglich frische Schlagmahl
mit Erdbeeren.

Schwarzenberg. Schützenhaus.
Sonntag, von nachmittags 4 Uhr an
Feiner Ball.
Kritiklose Musik. — Neueste Tänze.
Ergebenst ladet ein **Alex Schmidt.**

Ballsaal „Zur Sonne“ Wildenau
Sonntag, von nachm. 4 Uhr an:
Feine Ballmusik.
Erstklassige Kapelle. Neueste Tänze
Um gut. Zuspruch bittet Hermann Mai.

**Gasthof Wilder Mann,
Oberpfannensattel.**
Sonntag, den 22. März:
Schneidige Ballmusik
Im herrlich dekorierten Saal.
Anfang 5 Uhr. Anfang 5 Uhr.
Es ladet freundlich ein
Albert Dieke.

Lauter. Gasthof zum Löwen.
Sonntag, den 22. März 1925
feine Ballmusik.
Blas- und Streichmusik.
Hierzu ladet freundl. ein **Herm. Meiser.**

Aue. „Schützenhaus.“
Sonntag von nachmittags 4 Uhr an im schön dekorierten Saal:
Feine Ballmusik.
Blas- und Streichmusik.
Ergebenst ladet ein **Emil Schmidt.**

**Erz. Hof Radiumbad
O.-Schlema**
heute Tanz.
In den vord. Räumlichk. musik. Unterhaltg.
Mittags fertige Gedecke.
Sorgfältige Küche. — Gute Weine.
Gelegte Biere.
Fernr. Amt Schneeberg 210. R. Willy Fiedler.

**Gasthof Krone
Bellerfeld**
Fernruf 756 Bellerfeld Fernruf 756
Sonntag von nachm. 4 Uhr an
Feiner öffentlicher Ball.
H. Getränke — reichhaltige Speisekarte.
Ergebenst ladet ein **Paul Graf.**

Belliner Soj Aue
Bellinerstraße 22.
Bürgerl. Speiseraum.
Reichhaltige Speisekarte.
Jeden Freitag, Sonnabend,
Sonntag: **Kaffbrauerei**
Berkehr in der Kaffbrauerei
im Hausflur ab 6 Uhr abds.

**Achtung! Voranzeigel
„Karlsbader Haus“ Neustädte.**
Donnerstag, den 26. März
Konzert und Ball.
Ausgeführt von R. Janetz-Elite-Damenorchester,
Vorzüglich gewähltes Programm, u. a. Solo für
Piston, Solo für Xylophon, Fanfarenmarsch mit
Besetzung von Kesselpauken usw.
Vorverkauf im Lokal.
Um gütigen Zuspruch bitten
Alex Boyer und R. Janetz.

Bahnhofswirtschaft Lauter
Sonabend, Sonntag u. Montag:
Ausschank von ff. Bodabier
aus der Vereinsbrauerei Zwickau.
Für halbe u. warme Speisen ist geforgt.
Zur Unterhaltung:
Ergebirgische Vieder zur Aue.
(gelungen vom Wierenthor's Sans'l.)
Hierzu ladet freundlich ein **Paul Wehlfog.**

Gasthof Jägerhaus.
Sonabend und folgende Tage
Ausschank eines hochfeinen
Bodabieres (Ostergold),
verbunden mit
Schlachtfest.
Für Unterhaltung sorgt d'r **Marin Alh.**
Zum Besuch ladet freundlich ein **Emil Friedrich.**

M A N
MASCHINENFABRIK AUGSBURG-NURNBERG.
**LASTKRAFTWAGEN
KRAFTOMNIBUSSE**
Drucksache E. V. 22 von M. A. N. - Lastwagen-Büro - Chemnitz, Bretgasse 1-3. F. 1494 u. 2967.

Deriliche Angelegenheiten.

Stadtoverordnenstellung in Schneeberg

am 20. März.

Als bei Beginn der Sitzung der Stadtoverordnetenvorsteher dem verstorbenen Reichspräsidenten einen ehrenden Nachruf widmete, blieben zunächst die Kommunisten einschließ- lich ihres Stadtrats im Gegensatz zu den übrigen Mitgliedern des Kollegiums auf ihren Plätzen sitzen und versuchten dann dieselbe Komödie aufzuführen, wie sie es anderorts gemacht haben. Der Vorsteher nahm aber keine Erklärungen entgegen und es wurde sofort in die Tagesordnung eingetreten. Neu war noch eine Erklärung der KPD-Fraktion, daß ihr bisheriger Parteifreund Stadto. Richter (der gestern infolge auswärtiger Arbeit fehlte) nicht mehr als zur KPD. gehörig betrachtet wird. Am liebsten hätten sie ihm noch aus sämtlichen Ausschüssen herausgeschmissen; das ist aber nicht angängig. Die anderweit bereits bemerkte Umwandlung aus der KPD. macht sich also auch hier fühlbar. Bei verschiedenen Punkten der Tagesordnung gibt es nette Zwiesprache zwischen rot und rosarot. Vor allem wurde dem kommunistischen Stadtrat und Deputierten des Wohnungsamts Richter die Hölle von seinen sozialdemokratischen Mitwählern recht heiß gemacht. Richter hat sich Uebergriffe zuschulden kommen lassen, die ihm von den Sozialdemokraten schonungslos unter die Nase gerieben werden. Man bekommt da allerhand intime Sachen zu hören. So wurde, obwohl es Eingeweihten längst kein Geheimnis mehr ist, von einem Redner der SPD-Fraktion in aller Öffentlichkeit betont, daß die Stadto. Frau Paasch von russischen Kuckeln lebt! Ein Redner der KPD. sagte, daß die Lehrer überhaupt keine Arbeiter seien, was ihm von seinem Parteigenossen Schneller sicher arg verdaulich werden wird! Auch sonst wurde von der kommunistischen Rikche allerhand unverdauliches Zeug verzapft, so daß die Sitzung beinahe 4 Stunden Zeit in Anspruch nahm. Die kommunistische Fraktion gibt bekannt, daß der kommunistische Stadto. Richter nicht mehr der KPD. und der kommunistischen Fraktion angehört. Auf die in der letzten Sitzung bewilligten 500 Mark für die verunglückten Dortmund Bergleute ist vom Oberbürgermeister der Stadt Dortmund ein Dankschreiben eingegangen. Der Einstellung einer Aushilfskraft an der städtischen Handelsschule stimmt man zu, der bisherige Stelleninhaber Böhm wird zur Vollenbung seines Studiums auf ein Jahr beurlaubt. Die neue Sparlassenordnung wird genehmigt. Nach Aussprache wird der Aenderung des § 134 der Gemeindesteuerordnung zugestimmt, dagegen das Gesuch des Gastmivtsvereins, die im vergangenen Jahre auf- gelaufenen Steuern zu erlassen, gegen 7 bürgerliche Stimmen abgelehnt. Mit der Verpachtung der Schanzdüne auf dem Reifberg an den Erzgebirgsvereinsverein ist man einverstanden. Nach langer, zum Teil recht unfruchtbarer Aussprache wird dem Arealverkauf an Dr. Grüning zugestimmt gegen die Stimmen der Kommunisten. Mit der Abgabe von Darlehen aus der Mietzinssteuer und von Areal an die Siedler ist man ebenfalls

einverstanden. Den beiden freiwilligen Feuerwehren wird eine Entschädigung gewährt. Weiter wird beschlossen, um das neue Vierfamilienhaus einen Raum zu bauen und diesen in eigener Regie ausführen zu lassen. Von der bürgerlichen Fraktion (das sind die Stadtoverordneten der beiden Rechtsparteien) wurde die Auffassung vertreten, nicht alle Bauten in städtischer Regie ausführen zu lassen, sondern den hier anfängigen Hand- werkern zu übertragen. Über die in der letzten Sitzung be- schlossenen Wasserbauarbeiten an dem Teichen wird noch einmal des langen und breiten geredet und beschlossen, ein weiteres Gutachten einzuholen und die ganze Angelegenheit einer näch- sten Sitzung vorzulegen. Weiter wurde beschlossen, die Wert- zugwachsteuer, wie in anderen Städten, wieder einzuführen. Gegen die Höhe der Zuschläge sprachen Vertreter der bürger- lichen Fraktion als auch der freien bürgerlichen Vereinigung. Ihre Einwendungen wurden aber von der Mehrheit als nicht stichhaltig betrachtet, so daß die Vorlage gegen 4 Stimmen der bürgerlichen Fraktion angenommen wurde. Der von der Stro- fallenzentrale angebotene Vorschlag auf die Mietzinssteuer soll in Anspruch genommen werden, soweit es die Verhältnisse er- fordern; die entstehenden Zinsen und Gebühren für Provision sollen auf die Stadtkasse übernommen werden. Bei der Erz- gebirgischen Bank soll die Mitgliedschaft wieder mit einem An- teil ausgenommen werden. Dem neuen Bebauungsplan für die Siedlung auf dem Wolfsberg stimmt das Kollegium zu. Einverstanden ist man mit der Anschaffung von in der Turn- halle schachhaft gewordenen Turn- und Spielgeräten und be- willigt die hierfür entstehenden Kosten in Höhe von circa 3000 Mark. Dergleichen bewilligt man die Kosten für die An- schaffung eines Klaviers für die Bürgerschule. Für die ab- Oftern einzuführende Schulkinderpeisung wird ein Raum benötigt. Man beschließt, diesen im Straußebau einzubauen und die entstehenden Kosten von 2200 Mark zu bewilligen. Einladungen der Fortbildungsschule und Bürgerschule zu Ent- lassungsfeiern kommen zur Kenntnis. Am Schluß der Tages- ordnung stellen die Stadto. Leibiger und Hogert einige An- fragen, die eine erregte Aussprache zwischen den beiden Links- parteien hervorrufen. Es folgt nichtöffentliche Sitzung.

Derjenige vorzüglich besungen haben und jetzt für ihre Waisenkinder keine Annehmer finden, und infolgedessen kein Honorar er- halten, um sich einen heißen Grog brauen zu können. So wie man den Tag nicht vor dem Abend loben soll, soll man eben auch keine Frühlingshymnen vor Wintereinde schreiben. Vor- läufig ist es trotz der unwiderleglichen Tatsache, daß der Früh- ling — astronomisch und kalendermäßig wenigstens — seinen Einzug gehalten hat, immer noch Winter, denn im Gebirge liegt der Schnee noch über einen halben Meter hoch. Es wird also noch einige Zeit vergehen, ehe uns lenzwarme Frühlingslüfte umschmeicheln. Immerhin können uns die Schneeflocken im März die Frühlingshoffnung nicht rauben, denn bei allem Pessimismus, der den meteorologischen Prognoseelungen gegen- über berechtigt ist, hoffen wir mit den Meteorologen, daß das vom Atlantischen Ozean her in Sicht stehende neue hoch bald zu uns kommen möge, damit der schließlich erwartete Tempe- raturwechsel eintritt und es wirklich Frühling wird!

Bodau, 21. März. In der hiesigen Volksschule fand die Entlassung der Konfirmanden Sonnabend, den 21. März vormittags 9 Uhr im Zimmer 2 durch Hrn. Mittelbach statt. Die Entlassung der Fortbildungsschülerinnen erfolgt Mont- tag, den 23. März nachmittags 5 Uhr durch Hrn. Schneider im Zimmer 9, und die der abgehenden Fortbildungsschüler am Donnerstag, den 26. März nachmittags 5 Uhr durch Hrn. Besckmidt in Zimmer 4. Am Sonnabend und Sonntag, den 21. und 22. März hat die Handarbeitslehrerin Fel. Weiß eine Ausstellung der gefertigten weiblichen Handarbeiten in Zim- mer 9 veranstaltet. Zu allen diesen Feiern wird auch hierüber eingeladen. Die Aufnahme der Reulinge wird der Schulleiter, Hr. Lehrer Fider nach Oftern, Donnerstag, den 16. April, nachmittags 2 Uhr in seinem Zimmer Nr. 2 vornehmen.

Grünhübel, 20. März. Zu Beginn der Evangelisati- on am Dienstag abend sprach der Evangelist Pfarrer Hühne über das Thema: „Du brauchst Jesus“. Er will und soll uns der Unentbehrliche sein. Aus dem 11. Kapitel des Matthäusevangeliums wies der Redner nach, in welcher Weise Jesus uns unentbehrlich ist. Jesus brauchen wir dazu, daß es uns die Rätsel des Lebens löst. Dem Dunkel auch unserer Zeit bleibt alles verborgen, aber den Unmündigen — an Bei- spielen aus dem Kinderleben führte der Evangelist dies aus — hat Gott alles geoffenbart. „Glauben bildet“ — das ist die Forderung, die uns gestellt wird. Jesus brauchen wir — das sagt das „Evangelium der Evangelien“, der Schluß des 11. Kapitels — als Mühselige und Beladene, als die wir uns in dieser Zeit fühlen müssen. Jesus hat Mitleid mit uns. Die Lasten des Lebens bleiben uns zwar nicht erpart, aber Jesus macht sie uns tragbar durch Demut, wie wir sie von ihm ler- nen: „Ja, Vater, es ist also wohlgefällig vor dir!“ — Am Mittwoch sprach Pfarrer Hühne über „die Frage, die alle an- geht“: „Wie werde ich selig?“, um an den einzelnen die Ge- genfrage zu richten: „Wilst du gern selig werden?“, um zu zeigen, wie jämmerlich es ist, ohne Jesus und gegen Jesus zu sein. Als erste Erfordernis ward erhoben, dieser Frage ge- genüber alles andere zurückzusetzen. Es ward dies am Erleb-

Frühlingsanfang.

Wenn am 21. März die Sonne den Frühlingspunkt, d. h. den Schnittpunkt des Aequators mit der Ekliptik, erreicht, be- ginnt der astronomische Frühling. Das ist eine wissenschaftlich erwiesene und feststehende Tatsache, um die sich die Natur — nicht kümmert. Es scheint ihr im Gegenteil besondere Freude zu bereiten, der Wissenschaft ein Schnippchen zu schlagen und den Menschen, die alles, auch die Wunder der Natur, in wissen- schaftliche Formeln zwingen möchten, zu zeigen, daß sie sich nichts vorzuschreiben läßt. Heute ist nun der astronomisch ab- gestempelte Vorgang zur festgesetzten Zeit vor sich gegangen, denn mit dem Frühlingsbeginn hat es geschneit. Neben den gedehnten Sängern, die nach dem vorangegangenen milden Winter schon bei uns eingetroffen sind, muß man die Leute aufrichtig bedauern, die den Junter Lenz in schwärmerischen

Und auf's Brot die frische Rezi. Das die beste frische Rezi... Bei der enormen, noch immer steigenden Nachfrage kann die „frische Rezi“ notwendig in irgend einem Laden ausgehen. Die Hausfrauen werden in einem solchen Falle am Gedult gehalten. Die V. M. W. Nürnberg bed. bemüht, durch täglich frisches Vorkauf der Anforderungen zu entsprechen.

Zentral-Verwaltungsgebäude der Edeka-Geschäfte! Gemeinamer Großverkauf beim Erzeuger. / Eigene Einkaufszentrale in Hamburg. Edeka-Kakao * Edeka-Tee

?? Trinken Sie gerne eine Tasse feinen Kaffee?? Gehen Sie ins Edeka-Geschäft, dort erhalten Sie immer frische, gute, reinschmeckende Mischungen aus eigener Großrösterel. Die Edeka-Geschäfte empfehlen schon jetzt sämtliche Oster-Backwaren zu äußersten Preisen!

HEINRICH GROSSHANDLUNG TELEPHON 2590. Neu eingetroffen frische Eier zu billigsten Tagespreisen! HEINRICH ZIEGER CHEMNITZ, AUGUSTUSBURGERSTR. 15

Alles frei Haus, frei Berg., Delicat. Edamer Käse. Billige böhmische Beifedern!

Mag Wanner, Schneeberg. Fernsprecher 340. Hauptgeschäft und Ausstellungsräume: Marktplatz 7. Filiale: Zwischauer Straße 13.

nis des Reichthums zu... (Text continues with religious and philosophical reflections on wealth and the human condition.)

Konzerte, Theater, Vergnügungen.

Gräbels, 19. März. Am 18. März feierte der Militärverein sein 57. Stiftungsfest... (Details of the military association's anniversary celebration.)

Riederlehmann, 20. März. Kantor Rother veranstaltete am vergangenen Sonntag in unserer Kirche ein Kirchenkonzert... (Report on a church concert featuring various musical pieces.)

ansprechenden, wunderbaren Tenor... (Review of a musical performance, praising the tenor's talent.)

Affalter, 19. März. Ein besonderer Reiz liegt über Kinder- und Schulvorführungen... (Review of a school play, highlighting the children's performance.)

Beiersfeld, 20. März. Das war eine wahre Herzenerquickung, die Darbietungen von Julius Will... (Review of a performance by Julius Will, describing it as emotionally moving.)

geschaut und gestaltet hat, daß sie lebendig vor uns erstehen... (Detailed review of a theatrical production, discussing its artistic merit and emotional impact.)

Kirchennachrichten

für Sonntag, Ähre, den 22. März 1906. **Evangelische Gemeinde Schwarmberg.** Schwarmberg-Wildenaub... (List of church services and events for the week.)



Beim Verlassen der Schule
Rosodont
A. H. A. Bergmann
Waldheim, Sa.

Das Opfer.

Stimme von Hans Winterfeld.
Gellende Rufe erschallen aus dem dritten Stockwerk... (A dramatic narrative about a crime scene and the search for a suspect.)

manns Wohnung verformelten Mieter in den Treppenhinaus... (Continuation of the narrative, detailing the investigation and the discovery of the suspect.)

wünschten Ort, wurde reichlich bezahlt und entlassen... (Further details of the investigation, including the suspect's movements and the police's efforts.)

Wils nach kurzer Zeit erdient die Polizei, suchte das Haus vom Keller bis zum Boden ab... (Conclusion of the investigation, showing the suspect's capture.)

Die Polizei setzte einen namhaften Preis auf Nachrichten... (Final paragraph of the story, mentioning a reward for information.)

Suchen Sie nicht nach mir, verehrter Herr Polizeidirektor... (Closing paragraph of the narrative, possibly a letter or a final statement.)



Der Hausherr sagt:
Ganz vorzüglich schmeckt der Kaffee, seit meine Frau nur noch den guten *Quieta* verwendet.
Trinke Quieta!

Erstklassige Versicherungs-A.G.
Leben - Unfall - Haftpflicht - Kasko
beabsichtigt für den biesigen Platz und Umgebung eine
Bezirks-Vertretung
mit Inkassovollmacht
unter sehr günstigen Bedingungen einzurichten. Gute Verdienstmöglichkeiten. Angeb. n. interess. Bewerber zum. unt. S. N. 18 an Fa. Rudolf Meffe, Leipzig, erbeten.

Jüngerer Buchhalter

für peinlich genaue Bearbeitung des Konto-Korrent für sofort oder später gesucht.
Es wollen sich nur tüchtige, gewissenhafte Kräfte melden.
G. Oscar Mehlhorn jun., Schneeberg.

junger Herr

der die Branche völlig beherrscht und dem Betrieb wie dem Verkauf selbstbewusst mit Erfolg vorstehen kann.
Angebote unter Angabe seitheriger Tätigkeit, Antrittszeit und Gehaltsforderung unter N. 3347 an die Geschäftsstelle dieses Blattes in Aue erbeten.

Tüchtiger, junger Mann

für Expedition per 1. April gesucht. Zu melden mit Zeugnissen bei
Erzgebirg. Treibriemenfabrik, Niederschlema i. Sa.

Suche Chauffeur

mit längerer Fahrpraxis und biete ohne Nebenverdienst 35 M. Wochenlohn, dagegen verlange ich Geschäftsinteresse, tabellöse Führung und Pflege von Post- und Personentransportwagen, Auslieferung der in der Garage möglichen Reparaturen.
G. Oscar Mehlhorn jun., Schneeberg.

tüchtigen Meister

welcher über gute Erfahrungen im Schnitt- und Stanzenbau für Hochbearbeitung verfügt, zum baldigen Antritt. Bedingung werden Bewerber, welche auch in der Fabrikation von Sturmleuten Erfahrungen haben. Wegen Wohnungsmangel erhalten unverheiratete Bewerber den Vorzug. Offerten m. Angabe der bisherigen Tätigkeit u. Zeugnisabschriften an
Osnabrücker Metallwerke A.-G. Osnabrück.

Solländermüller

wird gesucht.
Probefabrik Interfachfeld, A.G., Post Neuwell i. Sa.

Dr. Thompsons Seifenpulver
schont die Wäsche, macht sie blendend weiß
Dr. Thompsons Seifenpulver (Marke Schwan) das Paket 30 Pfg.

Anzugstoffe.
Billigste Preise. Beste Qualitäten!
Tuchversand
A. H. Ströcher, Grimmitzsch, 24. Fernruf 345. Muster gegen Rücksendung.

Reliefgraveure u. Werkzeugschlosser
lofort in Dauerstellung gesucht. Angebote mit Angabe der bisherig. Tätigkeit und Lohnforderungen an
Albert Polenz, Werkzeugfabrik, Döbeln i. Sa.

Klempnermeister
der Tafelgeräte, und Metallwarenbranche, verheiratet, energisch, umsichtig, m. d. neuesten Arbeitsmethode vollst. vertraut, firm in Rekrutierung, Lohn u. Arbeitswesen, sucht sich per 1. April zu verändern, mögl. mit Wohnung.
Gefl. Angebote unter N. 36 an die Geschäftsstelle dieses Blattes in Schwarzenberg erbeten.

Perfekter Werkzeugdreher
auf Schnitt- u. Stanzenbau m. Ovaldrehen bewandert stellt ein
Primarwerk Niederschlema i. Sa.

2 ältere, tüchtige Schlosser
für Automobil-Reparaturen gesucht.
Franch & Kelling, Aue, Reichsstr. 63.
Suche einen zuverlässigen, ehrlichen

Kutscher
welcher auch in der Landwirtschaft bewandert ist.
Louis Becker, Schwarzenberg i. Sa.

Perfekte Stenotypistin
für sofort oder später nach Schwarzenberg gesucht.
Angebote mit Nennung des Antrittstermins unter N. 3317 an die Geschäftsstelle dieses Blattes in Aue.

Jünger. Kontorist
perfekter Stenograph und Maschinenschreiber, zum sofortigen Antritt gesucht.
Teiler & Co., Schwarzenberg i. Sa.

Kaufhaus Schocken.
Wir suchen tücht., branchekund. Verkäuferinnen für die Abteilungen Damenkonfektion, Putz, Kurzwaren, Baumwollwaren, Kleiderstoffe, Wollwaren.
Persönliche Vorstellung vorm. 9-1/2, 1 Uhr, nachm. 4-1/2, 7 Uhr.

Jüngere, perfekte Verkäuferin, welche bereits im Textildschäft tätig gewesen ist, zum sofortigen Antritt gesucht.
Angebote unter N. 3343 an die Geschäftsstelle dieses Blattes in Aue erbeten.

Beübte Stanzerinnen, sowie Arbeiterinnen
für dauernde Beschäftigung gesucht.
Nier & Schner, Metallwarenfabrik, Beiersfeld.

Suche zum lofort. Antritt für dauernde Beschäftigung
1 geübten Stanzer (m),
2 jüngere Arbeiterinnen,
2 Lehrlinge,
welche die Klempnerei und Metallbrückerel erlernen wollen.
Hermann Junghans, Metallwarenfabrik, Beiersfeld.

Stanzerinnen u. Arbeiterinnen
zum lofortigen Antritt für dauernde Beschäftigung gesucht.
Hermann Nier, Beiersfeld i. Sa.

Zum 1. April d. J. suche ich ein alt., erfahrenes
Hausmädchen
das schon in besserem Hause gedient hat. Guter Lohn.
Frau Studentin Ritter, Stolberg i. C., Markt 10.

Für lofort tüchtiges, solides
Hausmädchen
das zu Hause schlafen kann und schon in Stellung war, gesucht. Zu melden im
Stadgeschäft Schäfermeier, Aue, Lindenstraße 24, I.

Älteres, erfahrenes
Mädchen
nicht unter 25 Jahren, welches im Kochen bewandert ist und einem größeren Haushalt vorstehen kann, wird bei gutem Lohn lofort oder a. 1. April gesucht.
Frau Ernst Wüller, Zwickau, Osterweißstraße 5.

Lehrlinge für:
Schlosserei, Dreherei, Tischlerei, Kaufm. Kontor
stellen noch ein und sichern beste Ausbildung zu
Hofmann & Sohn, Maschinenfabrik Lössnitz-Dittersdorf.

Einige Ofler-Knaben
stellen noch ein
Wihelm & Co., Papierhüllensfabrik, Wöhla.

6-8 Oflerburschen, sowie ein Schlosserlehrling
gesucht. Alfred Dullurius, Bockau, Metallwarenfabrik.

Buchbinderlehrling, Sohn achtbarer Eltern, wird Oflern eingestellt.
Max Golde, Buchbindermeister, Aue.

Lehrling
für Schnitt- und Stanzenbau, stellt unter günstigen Bedingungen ein
Ewald Heibel, gepr. Meister, Aue, Bodauer Str. 14.

1 Schlosser- u. 1 Dreher-Lehrling
für Schnitt- und Stanzenbau stellen für kommende Oflern noch ein
Nier & Schner, Schwarzenberg-Sachsenstr.

Suche für meine Stanzerel
Lohnarbeit
oder Unterfertigung von Massenartikel bei billiger Berechnung. Angebote unter N. 3340 a. d. Geschäftsst. d. Bl. i. Aue.

Berkmeister, gel. Werkzeugschl., 36 J alt, verb., au. Organ. u. Werkzeugkonstr. Spez. im Vieh- Stanz-, Präg- und Werkzeugbau, sowie der gesamten Metallwarenbranche (auch Schleifung). Angebote unter N. 3274 a. d. Geschäftsst. d. Bl. i. Aue.

Suche für m. Sohn, 18 Jahre alt, Stelle als
kaufm. Beamter
in Aue oder näh. Umgeb. Gefl. Angeb. erb. unt. N. 3329 an die Geschäftsstelle des Blattes in Aue.

Lohnender Verdienst
durch Einrichtung eines Restergeschäftes. Haben nicht mögl. Für Waren 200-600 M. erforderlich. Offerten unter N. 3795 a. Rudolf Meffe, Dresden.

Für Wiederverkäufer!
Feine Sumatra, schöne trock. Ware, in 1/10 u. 1/20 Ristchen, zu 6,50 u. 7,50 je 100 Stück. Keine Vermisch. u. deutliche Labolen. nur rein Uebersee, empf. H. Rehlhorn, Sig-Tabak, Schneebg., Fürstentp. 203, I.

In Geschäftshaus in Aue
sind gegen Gewährung von 15000 Mark Baudarlehen **Kontor-, Lager- und Fabrikationsräume**, ca. 300 qm, zu vermieten.
Angebote unter N. 3341 an die Geschäftsstelle dieses Blattes in Aue erbeten.

Büro- und Lager-Räume
in Aue i. Erg., Nähe Bahnhof, ab 1 April 1923 zu vermieten.
Angebote erbeten unter N. 3339 an die Geschäftsstelle dieses Blattes in Aue

Schneeberg.

Zur Ausübung einer Fellpraxis werden 1 oder 2 Zimmer möbliert, für ein oder zwei Tage in der Woche gesucht. Beste Angebote mit Preis unt. N. 3333 an d. Geschäftsst. d. Bl. in Aue.

Möbliertes Zimmer
für 2 Personen ab 1. April zu vermieten. Näheres ist in der Geschäftsst. d. Bl. in Schwarzenberg zu erf.

Frohmann der Aluminiumbranche sucht zur Erweiterung seines Betriebes
stillen Teilhaber.
Gewinnbeteiligung 50 Prozent. Schriftlich Angebote unter N. 3387 an die Geschäftsstelle dieses Blattes in Aue erbeten.

Strebj. Geschäftsmann
sucht auf sehr Hausgrundstück
1500-2000 Mark
als 1. Hypothek zu leihen.
Beste Angebote unter N. 3388 an die Geschäftsstelle dieses Blattes in Schwarzenberg erbeten.

Ein neuer, wenig getragener
Herren-Anzug grau,
1 Gehrock-Anzug, schwarz,
1 Winter-Überzieher,
2 Paar noch gute Herren-Schuhstücke,
1 Glasganz, 1 Kronleuchter
zu verkaufen. Angeb. unter N. 3388 an die Geschäftsstelle dieses Blattes in Aue erbeten.

4 Stück wenig gebrauchte
Vorgelege
von Holzbearbeitungsmaschinen, sowie 2 Stück Wanduhr mit Zoger, 40 mm Bohrung und Weiss, verkauft preiswert
Ergeb. Modell- u. Modellbau-Club
Ein tüchtiger, selbständiger Tischler zum lofortigen Antritt gesucht.
D. G.

Fritz Schreiber, Automobile

Zwickau, Sa.



General-Vertreter
der Gemeinschaft Deutscher Automobilfabriken
Berlin
und der Oesterreichischen Waffenfabriks-
Gesellschaft Steyr, Wien.

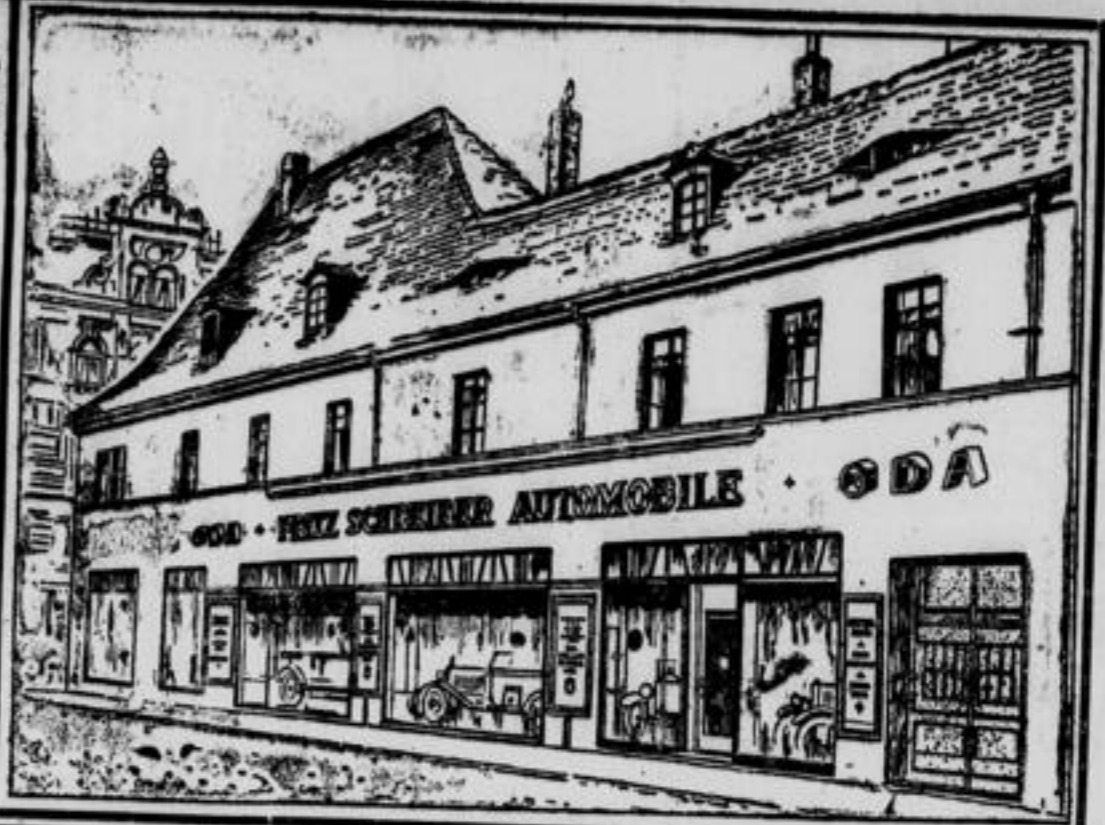


eröffnete am 19. März 1925

große moderne
Automobil-Ausstellungs- und Verkaufsräume

in **Zwickau** Hauptmarkt 5.
Fernruf 1289.

Reparaturwerkstätten, Garagen und Ersatzteiler verbleiben Breithauptstr. 15. Ruf Nr. 2158.



Farben
Lacke
Pinsel
Leinölfirnis
Bohnerwachs
Curt Simon, Central-Drogerie
AUE i. Erzgeb.

Meißner Kachelofen-, Herd- u.
Ofenbau-Geschäft
P. Zapf, Aue i. G.,

Platzstraße 2, Dörschkefleiter,
— Fernruf 906 —
empfehlen

Heiz- und Kochöfen / Küchenherde,
transportable Herde, Wirtschaftsofen
sowie eiserne Öfen und Herde,
Wandplattenarbeiten / Reparaturen.



Im Moor-
weil und breit kein Arzt

Kluger Voraussicht nennt man es, wenn sich
der Heidebauer vor Ausbruch ansteckender
Krankheiten schützt. Dann erst kann er
ruhig schlafen.

Ein kleines Fläschchen »Termanitol« im
Hause schafft Beruhigung. Es regelmäßig
bei der Desinfektion der Ställe und auch in
der Wohnung angewendet, tötet viele
Krankheitskeime.

Wollen Sie diesen kleinen Betrag sparen, um
später Ihr Vermögen zu opfern?

Verlangen Sie sofort Druckschrift und eine
Probensendung »Webers Termanitol«.

Wir weisen die nächste Verkaufsstelle nach.

C. F. Weber Aktiengesellschaft

Leipzig-Plagwitz

Verkaufsstelle:

Gebr. Mehlhorn & Co., G. m. b. H.
Schneeberg - Neustädtel.

Überhaupt beste Bezugsquelle für
billige böhmische Bellsfedern.



1 Pfd. graue, gute, ge-
schliff. Bellsfedern 1,20 Mk.
halbweiße, gute 1,50 Mk.
weiße, feinste, geschliff.
2.-, 2,50, 3.- Mk.
feinste Halbweiß-
Bellsfedern
4.-, 5.-, 6.- Mk.

Verlangt solltet ges. Nachnahme, von 10 Pfd. an
auch franko. Liniarisch gefaltet, für Nicht-
postendes Geld retour. Ausfuhr. Preisliste gratis.
G. Benitz, Prag - Weineberg,
Kamerlingstr. 20/723 (2. Stock).



Clauss & Gebr. Herrmann
Verkaufsdirektion der Zigaretten-Fabrik „Monopol“,
Dresden - A. 24.
Telefon Nr. 43523.



Grammophone
und
Schallplatten

in großer Auswahl

Pianohaus Porstmann,
Aue i. Erzgeb.,
Schneeberg, Str. 13. Fernr. 259.

Johannes Süß
Aue i. Erzgeb.,
Markt

Kinderwagen,
Klappwagen,
Stufenwagen,
Leiterwagen,

Kinder- u. Klappstühle,
Kinderbetten, Möbelsche
Gartenmöbel.

Korbmöbel,
Reise- u. Wäsche-
und Holzkörbe, sowie
alle Korbwaren.

Bekannt gute
Qualität!

Große
Auswahl!

Mechanische Werkstatt mit Kraftbetrieb
Alfred Saalbach, Aue
Aue / Schneeberger Straße 87

empfiehlt sich zu

Reparaturen von Motorrädern aller Systeme,
Zylinderausschleifen, Anfertigung neuer Kolben,
von Ersatzteilen und Motorlagern.

Verkauf von Benzin, Benzol, Öl usw.

Otto Ebert, Löbnitz (Erzgeb.).

Zentralheizungen • Sanitäre Installation • Kupferschmiede.

Telefon 518. Techn. Büro. Telefon 518.

Spezialität: Entwurf und Ausführungen:

Nieder-, Hochdruck-, Ab-, Zwischen-, Vacuumdampf,
Warmwasser-Heizungen für Gebäude, Klein-
Warmwasserheizungen für Wohnungen, Warm-
wasserversorgungen Be-, Entwässerungs- und
Rohrleitungsanlagen. Fachmännischer Besuch und
Kostenanschläge unverbindlich.

Herren- und
Damen - Konfektion
Wäsche und Schuhwaren
Konfirmand-Anzüge - Kleider - Mäntel
Auf Teilzahlung!
Möbel und Polsterwaren
Büro - Möbel
PAUL KATZ, AUE,
Bahnhofstr. 34.

Sie kaufen

Heiß-Wringmaschinen und einzelne Walzen,
Garten-Wasserschläuche, Gas-
schläuche usw., Kinderwagen-Reifen,
Fahrrad-Bereifung und alle Fahrradteile

In guter Qualität und preiswert bei

Lübke, Fahrradhandlung, Aue,
Wettinerstraße 28.

Kompl. Markisen
für Schaufenster und Balkons,
Scherengitter
für Türen, Fenster etc.

liefert prompt
H. Nebel, Kunstschlosserei, Aue.
Telefon 285.

Zentralheizungen

aller Systeme, Reparaturen und Neuanlagen,
Dach- und Niederdruck-Rohrleitungen, Auto-
gen, Schweißerei werden von langjährigem
Fachmann gut und sauber ausgeführt.

Oskar Thiele, Aue i. Erzgeb.,
Bahnhofstraße 27, 11.

Referenzen stehen jederzeit zur Verfügung.

Kakao

garantiert rein, gel. gesch.

Marke:

„Stolz des Kaufes“

1/2 Pfd. 40 Pfg.

braune Packung

1/2 Pfd. 35 Pfg.

König-Kakao

1/2 Pfd. 80 Pfg.

Schokoladen-Pulver

1/2 Pfd. - Paket 55 Pfg.

Safer-Kakao

1/2 Pfd. 80 Pfg.

Rich. Selbmann

Aue, Schneeberg, Str. 8,
Wettinerstraße 11.

Flechten

Pickeln sowie alle
Haut-Unreinigkeiten

Apotheker

werden am besten mit

Haberis Radiumseife

und Apotheker

Haberis Radiumkrem

behandelt. Die Wirk-

ung ist wunderbar.

Man achte auf den vom

Patentamt geschützten

Namen. Zu haben:

Kronen-Apoth. Lauter

Löwen-Apoth. Neustädtel,

Aesculap-Drogerie

Oberschlema,

Adler-Apoth. Schneeberg,

Droger. Erb. Dietrich, Schneeberg.

Gesundheit

ist mehr denn Gold

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Wasser heilt

Derliche Angelegenheiten.

Der Händedruck.

„Das Leben! — Das Leben!“ stöhnte der Vater auf, als er in später Abendstunde zur Feder griff, um mit seinem einzigen Freunde Schwesprache zu halten.

Immer hatte er den Freund so geliebt. Damals, als er an dem Treubruch seiner Frau zu zerbrechen drohte.

Der Junge! — Das war es, was ihn ins Leben stöhnen ließ. Nicht, daß er ihm Kummer machte.

Die Hand! War es nicht eine Ananhand, wie jede andere? Hatte er denn seinem Jungen nicht jeden Tag die Hand gegeben?

Was wußte diese Hand? Oh, war er denn taub gewesen? Hatte nichts von dem leisen Sinken in des Ananens Stimme gehört?

Und er hatte sein Tagebuch zum Vertrauten seiner Seele gemacht! Hatte in einen Spiegel geschaut und darüber vergessen, in seines Kindes Augen zu blicken.

Run gab sie ihm der Junge in seinem Händedruck: „Ich bin kein Kind mehr, Vater, meine Hand sucht Kameradschaftsverbundenheit — sucht dich, den Freund, der ihm die letzten Rätsel lösen soll.“

Die letzten... Oh, mein Junge: aus jeder gefundenen Lösung springt ein neues Rätsel. Run hat mich deine Hand erschreckt, und ich weiß nicht einmal: weshalb?

Soll ich einen Freund verlassen, der mich nie verließ, der mich schweigend verstand und warnung-malend mir in die nächste Stunde half?

Und still ging der Mann in das Schlafzimmer seines Ananens. Kein Erschrecken wurde mehr aus seinen Augen, als er auf die pulsierenden Hände, auf die schlummergeschlossenen-Nüstern und auf die leicht geöffneten Lippen des Schlafers nieder sah.

„Mein Lebenskamerad,“ sagte er leise, ging zurück in sein Arbeitszimmer und — verschloß im Schreibzimmer das Tagebuch, das ihm bis heute der einzige Freund gewesen war.

Aus, 21. März. Am Donnerstags fand in der Städtischen Handelsschule die Entlassung von 109 Schülern und Schülerinnen statt. Die Feier wurde eröffnet mit dem Liede: „Was hierher hat mich Gott gebracht.“

Der Abschied unter Leitung des Hrn. Oberlehrer Vogel, „Abschied“ von Schubert vor. Als dann ergriff Oberstudiendirektor Prof. Schulz das Wort zu seiner Ansprache, der er das Thema „Willst Du Dich selber erkennen, so sieh, wie die andern es treiben, willst Du die andern verstehen, blick in Dein eigenes Herz!“

Klasse 1: an Dorf Göh, Curt Pifol und Werner Krawutschke; Klasse 2: an Ilse Hanß; aus der Lehrlings-Handelsschule: Klasse 1: an Kurt Schmidt; Klasse 2: an Willy Junghans;

Klasse 3a: an Elise Hänel, Johannes Krauß, Martha Ritter, Rudolf Madelben und Irene Sonntag; Klasse 3b: an Gerhard Jöhlich; aus der Mädchen-Handelsschule: Klasse 1: an Elisabeth Mehlhorn, Bertha Reinhold, Ilse Wilhelm und Ella Lang;

aus Klasse 2: an Käthe Bauer, Margarete Berger, Helene Gläßer, Gertrud Klotz, Elfriede Müller, Johanna Nagel, Hilde Marco, Gerda Priesl, Martha Richterberger, Ella Rödel, Helene Bernhardt, Gertrud Unger und Martha Schramm;

aus der Verkauferschule: Klasse 1: an Helene Demmler und Johanne Otte. Aus der Peter Paul Goebt-Familienstiftung konnten einer Anzahl der besten Schüler und Schülerinnen Bücherprämien erteilt werden; ebenso hatten der Deutschenationalen Handlungsgesellschaft, der Gewerkschaftsbund der Angestellten und die Vereinigung ehemaliger Handelsschüler „Beha“ Bücher zu Prämienzwecken gestiftet.

Die von dem Stenographenverein „Gabelsberger“ für den besten Stenographen der Schule übergebene Prämie wurde dem Absolventen der höheren Handelsschule Erich Böhme zuerkannt.

Die Feier, welche seitens der Angehörigen der Schüler zahlreich besucht war, schloß mit dem Vortrag des „Komitat“ von Mendelssohn-Bartholdy.

Reusstädtel, 21. März. Der hiesige Landwirtschaftliche Verein beging im Saale des Karlsbader Hauses die Feier seines 32. Stiftungsfestes, das insofern für den Verein von großer Bedeutung war, als damit die Weihe seiner neuen Fahne verbunden war. Der Einladung zu dieser Doppelfeier war nicht nur von den Mitgliedern sondern auch von den benachbarten Brudervereinen wie auch von den heimatreuen Ortsvereinen in reicher Zahl entsprochen worden; als Ehrengäste waren u. a. anwesend Bürgermeister Dr. Richter und Pfarrer Bruhm-Reustädtel, als Vertreter des Landeskulturrates und Landwirtschaftlichen Kreisvereins im Erzgebirge Landwirtschaftsrat Blank, Direktor der landwirtschaftlichen Schule zu Aue.

Beifall entseten. Das vom Männergesangsverein „Lieberfranz“ vorgetragene Mozart'sche Bundeslied leitete über zur Handlung der Fahnenweihe; diese wurde von Pfarrer Bruhm in feierlicher Rede vollzogen. Ausgehend von der Fahneninschrift: „Hand in Hand für unsern Stand“ und dem eingetragenen Bilde, einen Flug bespannt im gepflügten Land wies der Festredner in trefflichen Worten und ansprechenden Bildern hin auf die Bedeutung einer Vereinsfahne in heiteren und ernstesten Tagen, schilderte sodann die Bedeutung und den hohen Wert der Landwirtschaft als Kulturarbeit in der Vergangenheit und Gegenwart.

Er weihte sodann das neue Vereinsbanner mit den Worten: „Sie möge sein der Einigkeit Symbol; sie mahne: Tritt ein für beines Standes Ehr' und Wohl; sie rufe: Dankt eurem Gott für allen Segen und: Folgt Christi Fahne allerwegen!“ Dieser eindrucksvollen Rede folgte ein Vortrags von Fr. Eidner, worauf die neue Fahne entrollt und von Frau Eidner namens der drei Fahnenpatinnen in gebundener Rede und schönem Vortrage dem Verein samt einer prächtigen Schleife übergeben wurde.

Mit weiteren Schließen wurde die Fahne geschmückt von den Frauen und den Töchtern der Mitglieder durch Frau Walter und Fr. Schönfelder sowie von dem Verein junger Landwirte von Frau Eidner; außerdem wurden ihr von drei auswärtigen Brudervereinen und sieben Ortsvereinen 9 Fahnennägel und ein Fahnenring gestiftet. Für alle dem Vereine gewidmeten Gaben und guten Wünsche dankte P. Georgi namens des Vorstandes in herzlichen Worten. Der „Weihegesang“ von Wagner, durch den „Lieberfranz“ prächtig vorgetragen, beendete die erhebende Weihefeier.

Im ferneren Verlaufe des Stiftungsfestes ergriff der Vereinsvorsitzer nochmals das Wort, um zu verkünden, daß die drei Gründungsmitglieder Christian Hornig, Ernst Rogner und Heinrich Gerber für ihre dem Verein erzeigte Treue zu Ehrenmitgliedern ernannt worden seien und übergab denselben die bezüglichen Urkunden unter Worten des Dankes und der guten Wünsche. Hierauf sprach Landwirtschaftsrat Blank dem Vereine unter anerkennenden Worten für dessen erfolgreiche Tätigkeit für die Entwicklung der Landwirtschaft den Dank und die herzlichsten Wünsche des Landeskulturrates und Landwirtschaftlichen Kreisvereins aus und teilte mit, daß diese Körperschaften dem Vereinsvorsitzenden G. Hergert für seine 27jährige treue und erfolgreiche Wirksamkeit als erster Vorsitzender des Reusstädtel Landwirtschaftlichen Vereins die silberne Medaille für Verdienste um die Landwirtschaft verliehen hätten und überreichte sie demselben samt Plakette und Urkunde unter herzlichsten Worten.

Durch den zweiten Vorsitzenden Rühl-Krügel wurde eine weitere Auszeichnung des Genannten bekanntgegeben und zwar seine Ernennung zum Ehrenvorsitzenden; unter entsprechenden warmen Worten überreichte er die Ehrenurkunde und zugleich ein in Metall getriebenes Tierstück als Ehrengabe des Vereins.

Tiefbewegt dankte der in so vielfacher Weise geehrte Vereinsleiter für alle, die ihm zuteil gewordenen Auszeichnungen, gelobte auch, künftighin mit allen Kräften dem Vereine und der Landwirtschaft zu dienen und schloß mit einem dreifachen Hoch auf den Landeskulturrat, dem Kreisverein und die deutsche Landwirtschaft diesen Teil der festlichen Veranstaltung. Die Teilnehmer wurden noch erfreut durch verschiedene gutgeleitete Musikstücke, sodann durch glänzend ausgeführte Paradenübungen der hiesigen Turnerstaffel (D. T.) und später durch einen besondern Feiertag junger Damen unter Leitung von Fr. Lehrerin Wiczorek, der wiederholt werden mußte.

Runmehr begann das namentlich vom jüngeren Teile der Anwesenden schon lange ersehnte Ballvergünnen, das sich etwas in die Länge zog. Die ganze Festfeier, die sorglich vorbereitet war und dank der Mitwirkung der genannten Vereine den herzlichsten Verlauf nahm, wird in der Geschichte des Landwirtschaftlichen Vereins Reusstädtel einen Glanzpunkt bilden. Die neue prächtige Vereinsfahne aus Seide, in Weiß und

HALPAUS Old Port in eleganter Blechpackung. KON LINON

Diese 5.8 Cigarette bestätigt von Neuem die Leistungsfähigkeit der Halpaus-Cigaretten-Fabrik.

WANDERER DAS FAHRRAD GEGENSTÄNDLICHSTER QUALITÄT. WANDERER-WERKE A.G. SCHÖNAU BEI CHEMNITZ. in allen Ausführungen zu billigsten Preisen und erleichterten Zahlungsbedingungen am Lager bei Volkmar Löser, Aue, Schwarzenberger Straße 19. Telefon 94.

Schürer, mein Verführer. DER GUTE RAUCHSCHNUPF-TABAK. Joseph Schürer - Würzburg - Gegr. 1877. Hauptvertrieb: E. O. Mehlhorn Jun., Schneeberg - N. Knopflöcher fertige auf Spezial-Knopfmaschine in großen und kleinen Sorten an. Auf Wunsch persönliche Abholung. Karte genügt. Oskar Schmiedel jr., Zumböls, Karlsbader Str. 87 III.

Vogel-Flügel und Pianos. haben sich seit 100 Jahren bewährt! 17 mal prelaiekrönt! Vogel & Sohn, Plauen, Pianofortefabrik. Fernsprecher 126. Heinrichstraße 19. Vereinfachte Zahlungsbedingungen. in unter Nr. 140 an das öffentliche Fernsprechnetz angeschlossen. Kurt Reichel, Schneberg Nisch., Ob- u. Gemüldel. Gleichmäßig empfehle ich sämtliche Musikinstrumente in 1, 4 und 8 Tönen. Fern von 30 bis an. Oelarbeiten von 30 bis an. Werke in der Kunst- und K. übliche. Fleckhering. In kleineren Abteilungen, erben russischen Klavier, alle Sorten Klavier und Juchterwaren. S. O.

VICTORIA RÄDER. Vertreter für Sosa u. Umgebung Oswald Georgi, Sosa i. Erzgeb. Fernruf 258. Flügel, Pianos, Harmoniums, beste Fabriks. wie: Heurich, Aug. Berfer, Oßbau, Grumer, Johannsgergenhast empfohlen. Kuer Musikhaus H. Weißhals, Aue, Volk-Croß 11. Fernruf 619.

Vom Bisherlichen.

Das weiße Sibirien.

Unter diesem Titel hat der in München lebende russische General...

Das Buch Scharows schildert in meisterlicher Sprache, ungewöhnlich...

Besonders lehrreich für diejenigen Russen, die noch an ihren Verbündeten...

Der Weg zur Gesundheit, von Geheimrat Beerwald. 223 Seiten, Preis geb. 2,60 M.

Das weiße Sibirien von A. v. Scharow, München 1924, Arthur Neumann Verlag...

Geschäftsblätter 1925, 6. Jahrgang, herausgegeben unter Mitarbeit...

Das Buchlein zeigt für jeden Monat des Jahres die Stellungen und Bewegungen der Gestirne...

Sternblätter 1925, von Robert Fenseling, mit einer zweifarbigen Planetentafel...

Lehrbuch des Schachspiels, Einführung in alle Zweige des Schachspiels...

Der Weg zur Gesundheit, von Geheimrat Beerwald. 223 Seiten, Preis geb. 2,60 M.

Das Buchlein zeigt für jeden Monat des Jahres die Stellungen und Bewegungen der Gestirne...

Das Buchlein zeigt für jeden Monat des Jahres die Stellungen und Bewegungen der Gestirne...

Sternblätter 1925, von Robert Fenseling, mit einer zweifarbigen Planetentafel...

Lehrbuch des Schachspiels, Einführung in alle Zweige des Schachspiels...

Der Weg zur Gesundheit, von Geheimrat Beerwald. 223 Seiten, Preis geb. 2,60 M.

Das weiße Sibirien von A. v. Scharow, München 1924, Arthur Neumann Verlag...

Arbeitspferde, Oldenb. Wagenpferde, Oswald Leistner, Pferdhandlung, Löbnitz, Tel. Amt Aue Nr. 232.

prima fette Rinder und Schweine, ist eingetroffen und steht ab Sonntag früh zum Verkauf bei Emil Epperlein, Schwarzenberg, „Neust. Hof“.

Bullen, sowie Sägelpläne, Louis Weiskopf, Pöblich i. Grzeg.

kleine Läufer Schweine, sehr gute Fresser, im Gasthof „Schwartzhaus“ in Schneeberg...

Gutes Pferd, well überzählig, verkauft Paul Weiser, Köhnhilf, am oberen Bahnhof, Ziegelhüttenweg.

Stul-Sohlen, wegen Rücksicht zwei schwere, einjährige Oldenburger, N. Lautenbahn, Weiskopf Nr. 7.

Achtung! Kühe und Kalben, äußerst preiswert zum Verkauf bei Paul Reidhardt, Schlachthof, Aue.

Ein Ochse, circa 6 Jre. schwer, steht zum Verkauf, auch Tausch auf eine hochtrag. Kalbe, Albernau Nr. 24.

Ein junges, hochtragendes Kuh- und Stielkuh steht zum Verkauf, Albernau Nr. 24 b.

Eine Kuh und ein Paar Läufer Schweine, gesund u. kräftig, verkauft Ernst Gerder, Wildbach.

Für Mk. 19,66 mit Fläche und Steuer, 1 Mt. Verpachtung extra, erhalten Sie, mit Fläche, 1/2 Hl. alten Malaga, 1/2 Hl. Tarragona, 1/2 Hl. all. Sarnas, 1/2 Hl. Portwein.

Bianos Harmoniums, Sprechapparate, kaufen Sie vorteilhaft bei Rich. Gersdorf, Bouter, Hauptstraße 40.

Brauchen Sie Geld für das Osterfest, so bringen Sie Ihre Abfälle, wie Lumpen, Knochen, Metalle, Altmetalle, sowie Neuwelt, Hundst, Resten, Weiswein u. Rotweinsläschen zu Mag Wehner.

2 Defen, 1 Herd u. 1 Füllhorn, preiswert zu verkaufen, Beterfeld Nr. 52 B.

Barthische Privatschule mit Schülerheim in Leipzig, Georgiring 6, Begründet 1863, Die Anstalt besteht aus 6 Klassen und 4 Borschulklassen.

Wasserdichte Planen für alle Zwecke, Zelte, Herbedecken, Särge aller Art, Segelmaschinen, Futterbeutel, kaufen Sie vorteilhaft im Spezialgeschäft Otto Elsner, Aue 1, Grzeg.

3 fabrikneue verstellb. Journierböcke (Allmer) wegen Betriebsumstellung preisw. abgegeben, eventl. auf Abzahl. Offerten erbeten unt. N 3342 an die Geschäftsstelle dieses Blattes in Aue.

Zickelfelle, verkauft zu höchsten Preisen, Wilhelm Singer, Aue, Schneberger Straße 3.

Feld, verkauft oder verpachtet einzeln oder im ganzen Raschau Nr. 161 B.



Warum Honiglebertran „Madaus“?

Er ist Infolge der Kombination von 1a Lebertran mit reinem Mienenhonig

das vitaminreichste Nährpräparat

Nur stillende Mütter, Kinder und Erwachsene.

Der Honiglebertran „Madaus“ ersetzt nicht nur schnell die der Mutter entzogenen Nährstoffe, sondern führt dem Säugling durch die Muttermilch besonders die fettlöslichen Vitamine zu, sodaß das Zahnen keine Beschwerden macht und die gefährliche Englische Krankheit (Rachitis) ihren Schrecken verliert.

Im weiteren Kindesalter ist Honiglebertran „Madaus“ unübertroffen bei allgemeiner Körperschwäche, Bleichsucht, Unterernährung und Veranlagung zu Skrofalose, Tuberkulose u. Rachitis.

Für Erwachsene kommt er überall da in Betracht, wo es gilt, die durch den Lebenskampf zermürbten Kräfte aufzufrischen.

Für Sporttreibende ein vorzügliches Kräftigungs- und Trainingsmittel zur Erreichung von Höchstleistungen durch allgemeine Kräftigung des Muskel- und Knochenystems.

Janine Madaus

Die haben in Apotheken und Drogerien
Dr. P. Madaus & Co. Leipzig i. Sa.



Dein Lebensfaden

schon frühzeitig zerschneiden, forciert Du nicht rechtzeitig für Erneuerung Deiner Lebensenergie. Laß Dich nicht von dem pessimistischen „Man wird alt“ niederdrücken, habe den Willen, jung und lebensstark zu bleiben. Das Mittel hierzu ist der tägliche Genuß des allberühmten, unerschöpflichen R 88 i. S. Schwarzbieres, das wegen seines herben, vollwertigen Geschmacks auch auf die Dauer gern getrunken wird. Die Ärzte verordnen es in tausenden von Fällen wegen seiner besonderen, der Gesundheit so wichtigen Eigenschaften. Zu haben bei:

- Doktor Köhler, Bierhandlg., Aue, Mehlstr. 6.
- Erbsmann Lorenz, Reichstr. 33b.
- A. Köhler, Goethestr. 3.
- Max Krüger, Schneeb. 3.
- Mar Gröndel, Schneeb. 3.
- H. Arnold, Fernstr. 112.
- Osk. Preß, Köhlnb., Köhlnstr.
- Selene Meier, Köhlnb., Köhlnstr.
- Paul Schäfer, Köhlnb., Köhlnstr.
- Anton-Werein, Köhlnb., Köhlnstr.
- Prelling, Kolonialwarenhandlg., Schorfau.
- Anton Köhler's Wm., Köhlnb., Köhlnstr.
- Milke des Anton-Wereins, Köhlnb., Köhlnstr.
- Brax Meier, Köhlnb., Köhlnstr.
- Gottschalk, Köhlnb., Köhlnstr.
- Gutheil, Köhlnb., Köhlnstr.
- Eugen Koch, Köhlnb., Köhlnstr.
- Robert Köhler, Köhlnb., Köhlnstr.
- Robert Köhler, Köhlnb., Köhlnstr.
- G. Müngers Wm., Köhlnb., Köhlnstr.
- Milda v. Bern, Köhlnb., Köhlnstr.
- Wilfried Köhler, Köhlnb., Köhlnstr.
- Otto v. Bern, Köhlnb., Köhlnstr.
- Alta Köhler, Köhlnb., Köhlnstr.
- Robert Köhler, Köhlnb., Köhlnstr.
- Lebensmittel-Handlungen, Köhlnb., Köhlnstr.
- Max Köhler, Köhlnb., Köhlnstr.

Bestes Mittel gegen Husten.

Kaisers Brust-Caramellen

Heiserkeit, Verschleimung, Katarrh.

7000 Zeugnisse aus allen Kreisen beweisen die einzigartige Wirkung von Millionen Menschen täglich in Gebrauch, schüßen vorzüglich vor jeder Erkältung, deshalb sollten Sie dieses mittel stets bei sich führen. Zu haben in Apotheken, Drogerien und wo Plakate sichtbar. Beutel 30 Pfg., Dose 80 Pfg. Achten Sie auf die Schutzmarke.

Zu haben bei: Herm. Helmer, Weitin-Drogerie, Gg. Seeliger, Adler-Apoth. u. Curt Simon, Zentral-Drogerie in Aue, Oswald Meyer, Linden-Drog., Bockau, C. R. Weber, Kolw. u. L. Goldhahn & Sohn, Drog. in Bernsbach, Emil Meyer, Inh. Paul Meyer, Raschau, Adler-Drogerie Ernst Schnitzler in Lauter.



RUMBOSEIFE

Der kluge Hausfrau Kennerlich verlangt stets nur ein Rumbo-Stück

Wer einmal Rumbo-Seife im Haushalt oder bei der Wäsche verwendet hat, ist voll des Lobes. Rumbo-Seifen-Graugnisse stellen ein Qualitäts-Produkt dar.

Generalvertretung:
Richard Franz, Schwarzenberg i. Sa., Grünhainer Straße 18.

Brauchen Sie Möbel??

Beachten Sie bitte unser Angebot, Ihr Besuch bei uns ohne jeden Kaufzwang.

Ständig in größter Auswahl und jeder Preislage:

Küchen

ca. 20 verschiedene Ausführungen.

Schlafzimmer

ca. 15 verschiedene Ausführungen, neueste, geschmackvolle Modelle in echt und lackiert.

Speise-Zimmer

ca. 15 verschiedene Ausführungen.

Herrn-Zimmer

ca. 10 verschiedene Ausführungen, sowie

alle Einzel-Möbel.

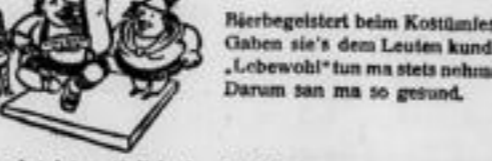
Sehr günstige Preise und Zahlungsbedingungen! Franko-Lieferung!

Kostenlose Aufbewahrung in trockenen Räumen.

Robert Elsel & Sohn, Aue

Möbelhaus
Schneeberger Straße 3, am Markt. — Tel. 149.

Rupp und Roll und „Lebewohl“



Rüppelgeister beim Kostümfest
Geben sie's dem Leuten kund: „Lebewohl“ tun ma stets nohma Darum san ma so gesund.

Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl für die Zehen und Lebewohl-Ballenscheiben für die Fußsohle. Bleichose & Pflaster 75 Pfg., erhältlich in Apotheken und Drogerien, sicher zu haben in Aue: Central-Drog. C. Simon, in Lützen: Germania-Drog. R. Uhlmann und Drog. L. Windisch Nachf., in Niederschlema: Drogerie Emil Schmidt, in Neustädtel: Adler-Drogerie Paul Martin.

Orthopädische Privatklinik
San.-Rat Dr. Gangele, Zwickau - Sa.,
Erkrankg. (insbes. Verkümm.) u. Verleth. d. Knochen u. Gelenke, Rheumatismus, Gicht, Gähmung; Röntgeninstitut, Bandagen- und Schuhmacherwerkstatt, Massage, Zandersaal, Mediz.-elektr. Bäder. Neues Lichtheilinstitut, 3 Aerzte.

Für Trauer!

In großer Auswahl empfehlen wir:

Fertige Kleider für Damen u. Backfische in prima Wollstoffen von 16.50 an.

Kostüme. Röcke. Mäntel. Blusen.

Kleider- und Kostümstoffe. Seidenstoffe.

Maßanfertigung mod. Trauerkleidung in eig. Werkstätten zu billigsten Preisen. Lieferung innerhalb 24 Stunden.

Kaufhaus Schurig & Lachmund, Zwickau.

Paul Friedrich

Spezial-Reparatur-Betrieb für Pianos u. Klavier-Instrumente aller Fabr., Schwarzenbergerstr. 81, J. Telefon 115.

Empfehle mich für alle einschlägigen Reparaturen, Stimmungen u. i. m., an Instrumenten aller Fabr., Polieren, Belagungen nach dem Möbel fallend, unter billiger Berechnung bei sachmännlicher Bedienung. In Referenzen. Welche Aufträge werden in der eigenen Behausung als auch in meiner Werkstätte ausgeführt. Mahaut von gedruckten Plänen u. Plügel.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt
Reinigung jeden Dienstag
Möbelgeschäft
Matoufshen, Sidenfloh
— Hauptstr. 4. —

Bettfedern

in verich. Preislagen werden billigst empfohlen.
Aue, Silberstraße 10, (früher Seinerl.)
Rein Laden.

Kräutergewinn beiliegend
sauber, mild, ungeschädlich.
Suchen u. soll alle Hautleiden. 1000000 lach bew.
Dach. 1.50. Aue: Drogerie Simon.



Wie wir Ihre Rückgratkrümmung ohne Schulstörung bessern kann, zeigt unser Buch mit 50 Abbildungen. In bezug auf Inhalt, Preis, u. 2 M. oder gegen Nachnahme von **FRANZ MENZEL**, Leipzig-Schleußig 105.

Zement Pflaster-Material

Gebr. Mehlhorn, Schneeberg.

Alle Anzeigen haben besten Erfolg im „Vogel, Volksfreund“.

Statt Karten!

Ihre Verlobung geben bekannt
**Elisabeth Austel
Helmuth Müller**
Lützen 22. März 1925. Aue

Gottwald Klötzer

Hildegard Klötzer geb. Fischer
Vermählte.
Schwarzenberg-Sachsenfeld, den 21. März 1925.

Zu meinem 25jährigen Orts- u. Bürgermeister-Dienstjubiläum

sind mir aus allen Kreisen der Bevölkerung meines lieben Lauter — von Einzelpersonen, Familien, Vereinen und Körperschaften — so viel Beweise der Liebe und der Anerkennung meiner Arbeit entgegengebracht worden, daß es mir unmöglich ist, jedem Einzelnen zu danken. Insbesondere ist es mir ganz unmöglich, den zahlreichen Teilnehmern an dem mir dargebrachten Fackelzug und den vielen Spendern für die mir zu Ehren errichtete Stiftung allen einzeln zu danken. Ich muß deshalb auf diesem Wege für all die mir dargebrachten großen Ehrungen, für all die mir aufs neue bewiesene reiche Liebe und starke Wertschätzung

den allerherzlichsten Dank hiermit aussprechen.

Bürgermeister Kammerat Bruno Herrmann.
Lauter, am 19. März 1925.

Statt Karten!

Für die uns anlässlich unserer **Vermählung** in so reichem Maße überbrachten Glückwünsche und Geschenke danken wir allen herzlichst, zugleich im Namen der Eltern beiderseits.

Willy Becker u. Frau geb. Böhmel.
Raschau, am 21. März 1925.

Louis Bernhard Möckel

Für die überaus zahlreichen Bezeugungen der Liebe und Verehrung, die dem Andenken unseres teuren Entschlafenen, gewidmet wurden, und für die wohlthuende Teilnahme an unserem schmerzlichen Verlust sprechen wir hierdurch allen unseren tiefempfundenen Dank aus.

Auguste verw. Möckel,
zugleich im Namen der übrigen Leidtragenden.
Mittweida und Schwarzenberg, am 20. März 1925.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!

Am Freitag, den 20. März, vorm. 1/2 11 Uhr, verschied nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden meine liebe Frau, meine treue Lebensgefährtin während 50 arbeitsreicher Jahre, unsere treusorgende Mutter und Großmutter, Frau

Bertha Emilie Weidauer

geb. Werner
in ihrem 69. Lebensjahre.
In tiefstem Schmerze
Familie Franz Weidauer
nebst Hinterbliebenen.
Wildbach, den 21. März 1925.
Die Beerdigung unserer lieben Entschlafenen findet am Montag, den 23. März, nachm. 1/2 2 Uhr statt.

Lenchen Blei

Hierdurch die traurige Nachricht, daß es Gott dem Herrn gefallen hat, am Freitag, nachm. 3 Uhr unsere liebe, gute und unvergeßliche Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

im blühenden Alter von 19 Jahren heimzurufen.

Im tiefen Weh
Paul Blei und Frau
Anna geb. Schröder
Schwarzenberg-Neuwelt, den 20. März 1925.
Die Beerdigung unserer lieben Entschlafenen findet Montag, mittag 1 Uhr vom Trauerhause aus statt.
Du hast viel Liebe gesät, hast reichlich Liebe geerntet, die göttliche Liebe sei Dein Erbteil im Himmelreich,